



Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

DORFBlick

Nr. 54

April 2022





Vorwort des Bürgermeisters

Markus Plöchl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Seit März 2020 beschäftigt uns die Pandemie. Viele glaubten damals, dass es uns nicht mehr härter, als mit dieser Krankheit treffen könnte. Im Februar 2022 wurden wir leider eines Besseren belehrt. Mitten in Europa, weniger als 550 km von unserer Gemeinde entfernt befindet sich ein Land mitten in Europa im Krieg. Unschuldige Menschen, Kinder, Frauen, ältere Menschen sind auf der Flucht vor dem Krieg. Viele von Ihnen haben dies bereits einmal erlebt. Wer hätte sich gedacht, dass es mitten in diesem Jahrhundert, wo wir uns alle in Frieden und Freiheit gedacht hatten, wieder zu einem Krieg in Europa kommen würde?

Wie klein sind auf einmal unsere Probleme geworden, wenn man mit ansehen muss, wie Millionen von Menschen auf der Flucht sind, ihr zu Hause verloren haben, nicht wissen, ob sie ihre Männer, Väter überhaupt wieder einmal sehen werden und ob sie überhaupt wieder nach Hause zurückkehren können. Erst jetzt beginnt man eventuell zu begreifen, wie gut es uns in unserem Land geht. Oft raunzen und meckern wir über Kleinigkeiten, welche nun eine ganz andere Bedeutung haben, wenn man mit ansehen muss, was in der Ukraine passiert.

Schnell wurde daher eine Hilfsaktion unserer Gemeinde auf die Beine gestellt. Von dieser Stelle aus möchte ich mich bei allen, welche gespendet haben, aber auch welche diese Aktion unterstützt und durchgeführt haben (meine MitarbeiterInnen in der Gemeinde, Vizebürgermeister, geschäftsführender Gemeinderat) recht herzlich bedanken. Wir waren überwältigt über diese große Hilfe! (näheres im Blattinneren)

Bedanken möchte ich mich aber auch bei den vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, welche bereits Wohnungen, Häuser für die Flüchtlinge zur Verfügung gestellt haben. Immer wieder kommt es bei den Anmeldungen am Gemeindeamt zu herzzerreißenden Szenen, wenn die Flüchtlinge kommen um sich bei uns in der Gemeinde anzumelden. Sie sind dankbar für alles und freuen sich endlich in Frieden leben zu können. Viele von ihnen hoffen aber, eines Tages wieder in ihre Heimat zurückkehren zu können.

Ich habe die Volksschule und die Kindergärten ersucht, sollten Kinder, welche die Kinderbetreuungseinrichtungen benötigen zu uns kommen, diese auf jedem Fall aufzunehmen. Gerade Kinder benötigen jetzt Abwechslung von dem, was sie erlebt haben. Viele von uns können sich das gar nicht vorstellen, was die Kinder mit ihren Müttern in den vergangenen Wochen in ihrer Heimat erleben mussten. Von einem Tag auf den anderen alles zu verlieren und das geliebte Vaterland, Freunde, Familie verlassen zu müssen, muss ganz einfach schrecklich sein. Daher ersuche ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger die nun ankommenden Flüchtlinge mit offenen Armen aufzunehmen. Seitens der Gemeinde werden wir alles versuchen, sie willkommen zu heißen!

Uns ist bewusst, dass die erste Hilfsaktion nicht die erste und letzte Aktion gewesen sein wird. Wir werden nun mit den Hilfsorganisationen zusammenarbeiten um zu erfahren, was nun wo benötigt wird.

Das Land Niederösterreich hat zur Koordinierung der Hilfsangebote für die Ukraine und die flüchtenden Menschen die Plattform „Niederösterreich hilft“ eingerichtet. Wer mit Sach- oder Geldspenden

unterstützen will oder Betten und Unterkünfte zur Verfügung stellen möchte, erhält online unter www.noehilft.at bzw. bei der Hotline 02742/9005-15000 oder via Mail noehilft@noel.gv.at Auskünfte zur koordinierten humanitären Hilfe.

Ich ersuche alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche sich an dieser humanitären Aktion des Landes beteiligen möchte, die jeweilige Homepage zu besuchen. Selbstverständlich stehen wir am Gemeindeamt auch mit Rat und Tat zu Seite. Wichtig ist nun, dass wir miteinander den ankommenden Flüchtlingen helfen.



Wenn es nur irgendwie möglich ist, werden wir Flüchtlingen auch im Gemeindedienst eine Arbeit verschaffen, damit wir sie schneller und besser integrieren können. Diesbezüglich laufen bereits erste Gespräche.

Diese humanitäre Katastrophe nicht weit weg von uns sollte vielleicht uns auch ein wenig zu denken geben.

Ist es vielleicht jetzt der ideale Zeitpunkt um mit dem Abrüsten der Worte zu beginnen?

Ist es vielleicht jetzt der ideale Zeitpunkt um das Miteinander in den Vordergrund zu stellen?

Ist es vielleicht jetzt der ideale Zeitpunkt um sich pro aktiv im Gemeindeleben einzubringen?

Ist es vielleicht jetzt der ideale Zeitpunkt um nicht alles schlecht zu sehen?

Ist es vielleicht jetzt der ideale Zeitpunkt um nicht immer gegen alles zu sein?

Wenn nicht jetzt, wann dann sollten wir beginnen miteinander an einem Strang zu ziehen und nicht immer das Schlechte beim Anderen zu suchen?

Ich lade alle ein, sich ein wenig Gedanken zu machen, wie wir miteinander unser Umfeld zum Positiven verändern können. Diese humanitäre Katastrophe sollte uns zeigen, wie schnell es gehen kann und man kann nicht mehr in einer heilen Welt leben. Daher wäre es besser miteinander für den Erhalt unserer Heimat zu arbeiten und nicht immer das Gegeneinander in den Vordergrund zu stellen.

Abseits dieser Katastrophen geht natürlich das Gemeindeleben weiter. So wurde in akribischer Arbeit meiner Mitarbeiterin in der Buchhaltung in den letzten Wochen der Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 erstellt. Wie Sie unten sehen können, war das Jahr 2021, trotz der Pandemie wieder ein gutes Jahr. Von dieser Stele aus möchte ich meiner Mitarbeiterin für die tolle Arbeit ein herzliches Dankeschön sagen. Ein ordentlicher Haushalt ist wichtig um derartige große Projekte umzusetzen.

Viele werden sich jetzt mokieren, dass die Belastungen (Darlehen und Leasingverpflichtungen) extrem gestiegen sind. Ja, das stimmt. Aber man muss auch lesen warum. Dann kann man sehr schnell erkennen, warum dies so ist. Sie alle wissen, welche Bauwerke wir im vergangenen Jahr in Betrieb nehmen konnten (Blaulichtzentrum, Nahversorger samt Bistro, Umbau FF Haus Margarethen). Diese schlugen sich natürlich auch im Budget nieder. Aber dafür haben wir herausragende Einrichtungen erhalten, um welche uns bereits einige andere beneiden.

Das Geld wurde somit in sinnvolle Projekte angelegt, von welchen noch viele Generationen zerran werden. Diese Bauwerke sind Anschaffungen in die Zukunft! Aus diesem Grund ersuche ich bei etwaigen Diskussionen auch diesen Aspekt zu berücksichtigen.

Rechnungsabschluss 2021

Einnahmen 2021:	EUR 10.750.460,56
<u>abzüglich Ausgaben 2021:</u>	<u>EUR 9.508.975,01</u>
Überschuss 2021:	EUR 1.241.485,55
<u>zuzüglich Überschuss aus Vorjahren:</u>	<u>EUR 1.803.542,17</u>
verfügbare Eigenmittel der Gemeinde:	EUR 3.045.027,72

Darlehen:

Stand per 01.01.2021 EUR 1.285.452,12

Stand per 31.12.2021 EUR 8.693.367,06

Durch den Abschluss von Darlehen konnten der Bau

- eines Nahversorgers und Bistros inklusive eines Veranstaltungssaales in Margarethen am Moos
- der Bau des Blaulichtzentrums mit dem neuen Feuerwehrhaus für die Freiwillige Feuerwehr in Enzersdorf an der Fischa und den Bereichen für Polizei und First Responder sowie
- der Umbau inklusive eines Zubaus des Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr in Margarethen am Moos

finanziert werden.

Rücklagen:

Stand per 01.01.2021 EUR 3.623.153,68

Stand per 31.12.2021 EUR 4.527.258,69

In diesem Sinne darf ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes, friedvolles Osterfest wünschen, verbunden mit der Hoffnung, dass in unserem Europa bald wieder Frieden einkehrt!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Bürgermeister

Markus Plöchl

Niederösterreich hilft.



■ Vizebürgermeister Werner Herbert

Aus dem Geschäftsressort Wasser, Abwasser, Verkehr, öffentliche Beleuchtung und Sicherheit

Liebe Leserinnen und Leser!



Nachstehend darf ich über die Arbeit der letzten Wochen in meinem Zuständigkeitsbereich informieren:

- ✓ Umfassende Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Lagerhausstraße durch die EVN
Die umfangreichen Arbeiten der EVN zur Sanierung der Einbauten im gesamten Bereich Lagerhausstraße-Mühlbachgasse-Fischaweg (Gas, Wasser, Netz, Lichtservice) wurden nun in der KW 10 begonnen.

Mit der Wien-Energie, die am Beginn der Lagerhausstraße (Gemeindegebiet von Schwadorf) noch einige Freileitungs-Holzmasten in Betrieb hat, wird wegen einer Erdverkabelung dieser Leitung gesondert verhandelt. Auch mit der Telekom erfolgt zwecks Verbesserung der Internetanbindung für die dortigen Haushalte ein separates Gespräch.

Am 04.03.2022 fand dazu eine Infoveranstaltung im Volksheim statt, wo die betroffenen Anrainer über das Bauvorhaben, den angestrebten Zeitplan der Bauarbeiten sowie die daraus resultierenden temporären Einschränkungen informiert und auch Detailfragen beantwortet wurden.

Die Bau- und Grabungsarbeiten werden, aufgeteilt in mehrere Bauabschnitte, das ganze Jahr dauern. Danach ist seitens der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa eine Erneuerung der Fahrbahn samt Nebenflächen im gesamten Bereich Lagerhausstraße-Mühlbachgasse-Fischaweg geplant, die aber erst nach Abschluss der Bauarbeiten im nächsten Jahr zur Umsetzung kommen wird.

Die gegenständlichen Sanierungsmaßnahmen werden zur Gänze durch die EVN finanziert. Für die Gemeinde werden nur die Kosten der Oberflächengestaltungsmaßnahmen im kommenden Jahr schlagend. Dazu ist auch hier eine vorbereitende Planung erforderlich, wo auch die betroffenen Anrainer jedenfalls eingebunden werden.

- ✓ Regenwasserentlastung Litschausiedlung
Auch hier konnte, nach erheblichen zeitlichen Verzögerungen wegen der anhaltenden Rohstoffkrise am Baustoffmarkt und den damit verbundenen Lieferschwierigkeiten der erforderlichen Kanalrohre, nun in der KW 11 mit den angekündigten Bauarbeiten begonnen werden.

Neben den Kanalverlegungsarbeiten in der Feldgasse in Richtung Blumenweg wurden zeitgleich auch die Bauarbeiten zur Errichtung des Retentionsbeckens in der Feldgasse bei der Brücke gestartet.

Auch hier fand am 16.03.2022 eine Anrainerinformation im Volksheim statt, wo ebenfalls über das Bauvorhaben und dem geplanten zeitlichen Ablauf der Bauarbeiten sowie den durch die Bauarbeiten vorübergehenden Beeinträchtigungen informiert und auch entsprechende Fragen der betroffenen Anrainer beantwortet wurden.

Die Gesamtbaudauer der Bauarbeiten beträgt voraussichtlich 10 Wochen.

✓ Parkverbot Kindergarten Leithastraße 31 (Energierstraße)

Aufgrund der anhaltenden Parkplatzprobleme für Eltern, die ihre Kinder zum Kindergarten bringen oder von dort abholen, waren beim neuen Kindergarten in der Leithastraße 31 entsprechende Verkehrsmaßnahmen erforderlich.

Daher wurde auch dort eine zeitliche Verkehrsbeschränkung, nämlich die Verfügung eines Parkverbotes in der Zeit von Montag bis Freitag (werktags) in der Zeit von 07.00 bis 09.00 Uhr und 12.00 bis 17.00 Uhr (- analog der Halte- und Parkverbotsbeschränkung beim Kindergarten bei der Leithastraße 11, wo sich diese Verkehrsmaßnahme äußerst bewährt hat -), erlassen.

Die entsprechenden Verkehrszeichen wurden bereits bestellt und sollen nach der Lieferung rasch errichtet werden.


✓ Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die FF Margarethen/Moos

Da das alte TLF 3000-Rüstfahrzeug der Feuerwehr Margarethen/Moos nunmehr nach 25 Jahren auszuscheiden war, wurde im Gemeinderat einstimmig der Ankauf eines neuen HLF2-Fahrzeuges beschlossen, da.

Die Gesamtkosten betragen rund € 466.000,- inkl. MwSt., aber abzüglich der Landesförderung und der Rückvergütung der MwSt. von rund € 110.000,- sowie des Eigenanteils der Feuerwehr von rund € 100.000,-

Der Restbetrag von rund € 256.000,- wird für die Gemeinde nach der Auslieferung des Fahrzeuges im Jahr 2023 schlagend und ist daher für das Budget im nächsten Jahr sicherzustellen.

VzBgm. Werner HERBERT
Ausschussvorsitzender



***Bürgermeister, Vizebürgermeister
und alle Gemeindebediensteten
wünschen Ihnen
ein schönes Osterfest!***

■ UGR Michael Gril



Abfallbeseitigung, Umweltschutz und alternative Energien

Geschätzte Mitbürger:innen,

helfen wir zusammen unsere Gemeinde sauber zu halten und die Natur zu unterstützen!!!

Unter diesem Motto stand auch heuer die große Flurreinigungsaktion in unseren beiden Ortsteilen.

Bereits am Freitag den 25. März legten unsere Schulkinder mit der Reinigung des Bereiches um den Tennisplatz und dem Industriegebiet in Enzersdorf los.

Ich erinnere mich noch an meine ersten Flurreinigungen mit der Volksschule, da waren es knapp 90 Kinder und heute... na sehen Sie selbst



... 160 Kinder plus Lehrerinnen und einige Mütter, die dankenswerter Weise Zeit hatten und uns begleitet haben. In nur wenigen Jahren hat sich die Schülerzahl in unserer Gemeinde fast verdoppelt. Ein Passant, der unseren Convoy „bemerkte“, war ganz erstaunt über die mit Warnwesten ausgestatte „Schlange“ welche sich entlang der Hauptstraße schlängelte.

Dank der vielen überaus motivierten Kinder füllten sich die Müllsäcke rasch mit Dosen, Plastik und Glas bis hin zu Autoreifen. Als Belohnung gab es zum Abschluss wieder Würstel und Getränke bei einem gemeinsamen Essen am Spielplatz.

Gleich am nächsten Tag folgten die Erwachsenen, nicht weniger motiviert, in beiden Ortsteilen. Trotz der derzeit sehr hohen Infektionszahlen konnten wir uns wieder einer sehr großen Beteiligung erfreuen. Speziell bei unseren Jägern aus Margarethen möchte ich mich heuer bedanken, die einen Großteil des Fische-Ufers gereinigt haben und noch an einem weiteren Tag den verbliebenen Bereich reinigen werden. Entlang des Ufers hat sich in den letzten Jahren sehr viel angesammelt, wie ein voller Anhänger beweist.

Gesamt gesehen darf ich aber die Entwicklung der letzten Jahre sehr positiv betrachten, da die großen illegalen Ablagerungen zurückgegangen sind. Natürlich gab es auch am Samstag zum Abschluss Würstel und Getränke im Gasthof Rupp.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer:innen die einen Vormittag Ihrer Freizeit geopfert haben und natürlich allen Heinzelmännchen/mädchen die mir bei der Organisation geholfen haben!



Da der Frühling langsam Einzug hält, können wir auch mit der Umsetzung der bereits im Herbst in meinem Resort geplanten Projekte beginnen. So wird in den nächsten Wochen die 2te **Brücke über den Reisenbach** erneuert. Vorab muss natürlich die Alte abgebaut werden, daher werden wir diese zeitnahe sperren. Ein genauer Termin steht leider noch nicht fest, da es derzeit sehr oft zu Lieferverzögerungen kommt. Wir werden zeitgerecht eine entsprechende Information im Bereich der Brücke anbringen.

Auch werden wir dieses Jahr die Sanierung der Sammelinsel abschließen. In Margarethen werden die Sammelinseln in der Schlossparksiedlung und Pater-Theresius-Siedlung gleichzeitig mit der Brückensanierung in Angriff genommen. Auch hier informieren wir Sie natürlich rechtzeitig!

Die Verbleibende in Enzersdorf, in der Kleinneusiedlergasse, wird im Zuge der Parkplatzneugestaltung in diesem Bereich saniert.

Abschließend wünsche ich uns Allen schöne und gesunde Ostern und den Kindern ein braves Osterhasi !!!

Ihr
Umweltgemeinderat
GGR Michael Grill

+43 676 878 260961
michael.grill@enzersdorf-fischa.gv.at



■ Aus dem Ressort von GGR Christian Lutz

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



In diesem Jahr ist es wieder soweit!



Am 26. März öffnete die Landesausstellung im Marchfeld - genauer im Schloss Marchegg - ihre Pforten.

Unter dem Titel „**Marchfeld Geheimnisse**“ wurde im rundum sanierten Schloss eine interessante Ausstellung kreiert, die von den geologischen Besonderheiten des Marchfelds, über die bewegte Geschichte der Bewohner, bis hin zur Gegenüberstellung von alten und neuen Energieformen reicht.

Da sich der gemeinsame Ausflug der Radland- und Busgruppe zur Landesausstellung in Wiener Neustadt bewährt hat, haben wir uns entschlossen, dieses Konzept wieder umzusetzen.

Die Radfahrer werden auch diesmal von Rudi Puchinger geleitet werden, mit den Busreisenden werde ich unterwegs sein. Der Termin wird am

Samstag, den 25. Juni 2022

sein, die Abfahrtszeit und der genaue Ablauf werden noch bekannt gegeben.

Es wäre schön, wenn Sie sich den Termin schon jetzt notieren würden, um uns in den Nachbarbezirk zu begleiten.

Schulhymne

Das bereits für 2020 geplante Projekt der Schulhymne unter der Leitung der „Mayerin“ kann in diesem Jahr nun endlich umgesetzt werden. Auch Schülerinnen und Schülern unserer Volksschule werden an diesem Entstehungsprozess mitwirken. Präsentiert wird dieses einmalige Stück am Sonntag, den 19. Juni 2022 bei einem Open Air am Dorfplatz.

Hier wird die „Mayerin“ eines ihrer wenigen Konzerte mit Band in diesem Jahr geben.

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie in diesem Dorfblick.

Ihr GGR Christian Lutz

NÖ LANDESAUSSTELLUNG
26. 03. - 13. 11. 2022
SCHLOSS MARCHEGG

MARCHFELD
Geheimnisse



■ Aus dem Ressort von GGR Helmut Tomek

Liebe Enzersdorferinnen und Margarethnerinnen,
liebe Enzersdorfer und Margarethner!



Noch Anfang 2020 konnte sich vermutlich kaum jemand vorstellen, dass nur wenige Monate später ein Krankheitserreger nahezu die ganze Welt fest im Griff haben würde. Binnen kürzester Zeit wurde unser Leben das Privat- wie das Arbeitsleben gründlich auf den Kopf gestellt. Ausgangsbeschränkungen, geschlossene Schulen, Geschäfte und Freizeiteinrichtungen nichts war so und ist es teilweise noch immer, wie wir es aus den vergangenen Jahrzehnten gewohnt waren. Blicken wir gemeinsam in die Zukunft und bemühen wir uns um bedachtes Handeln in allen Situationen. Hoffen wir gemeinsam auf ein Ende von Einschränkungen und eine Rückkehr zu unseren gemeinschaftlichen Traditionen.

Urlaub für unsere Senioren

Der Sommer nähert sich in großen Schritten und viele können es kaum erwarten, wieder auf Urlaub zu fahren: Endlich wieder raus aus dem Alltagstrott, Sonne tanken und entspannen! Nach den Einschränkungen der vergangenen Monate macht sich endlich Aufbruchsstimmung bei den Senioren-Urlauben breit.

Pensionisten aus Enzersdorf und Margarethen freuen sich auf den ersten Urlaub nach der Corona-Pandemie. 35 Personen haben das Angebot der Gemeinde gebucht. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Zeit an Ihrem jeweiligen Urlaubsort.

Erste Hilfe

Dank dem Einsatz des Ersthelfers Franz Dvorak konnte ein Mensch, der beim Clubnachmittag der Pensionisten kollabierte, wieder ins Leben zurückgeholt werden.

Franz Dvorak ist bereits 79 Jahre alt und hat bei einem der ersten Erste-Hilfe-Kurse die die Gemeinde Enzersdorf an der Fischa jährlich abhält, im Jahr 2016 lebensrettende Maßnahmen erlernt. Am 09.03 2022 musste er das Erlernte anwenden. Für diese Zivilcourage bzw. professionelle Hilfe bedanke ich mich bei **Franz Dvorak**. Wenn man ohne zu zögern sofort mit den Rettungsmassnahmen beginnt und das mit 79 Jahren, dann verdient das meine größte Hochachtung. Durch den schnellen Einsatz konnte der Patient dem herbeigerufenen Rettungsdienst übergeben werden, die die professionelle Hilfe lobten. Die Botschaft dazu ist mir besonders wichtig: Wir müssen keine Ärzte oder Krankenschwestern sein. Ein Zwei-Tage Kurs und ein jährliches Update genügen, um zumindest die Grundlagen zu erlernen, einer Person in Schwierigkeiten helfen zu können.



Am 12. Februar 2022 fand auch dieses Jahr wieder ein Erste-Hilfe-Kurs der Gemeinde statt. Der Kurs konnte Corona bedingt nur mit reduzierten Teilnehmern abgehalten werden. Im Dorfblick werden wir sie zeitgerecht informieren, wann weitere Kurse zu je 2x 8 Stunden stattfinden werden.



Diese sollen auch den geänderten gesetzlichen Bestimmungen als Nachweis bei Führerscheinprüfungen genügen. Ein 2. Kurs ist im Herbst geplant. Bei genügend Interesse (Mindestzahl 25 Personen) können wir auch einen Spezialkurs mit Schwerpunkt Kinder abhalten. Für alle die einen Kinderschwerpunkt Kurs möchten, bitte ich Sie sich vorab bei Frau Elisabeth Frisch am Gemeindeamt anzumelden.

Weiteres darf ich noch einen neuen First Responder in unserer Gemeinde begrüßen. Frau Ledermüller Andrea hat alle Prüfungen bestanden und wird unser Team ab sofort unterstützen. Womit für unsere beide Ortschaften 7 First Responder im Einsatz sind. Ich wünsche alles Gute für Ihre künftigen Einsätze.

Muttertagsfeier

Wir hoffen, dass wir dieses Jahr unsere beliebte Muttertagsfeier wieder abhalten können. Die Feier ist für Freitag, den 06. Mai 2022 um 15 Uhr im Volkshaus Enzersdorf an der Fischa geplant. Verbringen Sie mit uns einen gemütlichen Nachmittag! Selbstverständlich werden Sie von uns auch wieder mit einer guten Jause verwöhnt. Für Unterhaltung sorgt wieder Reinhard Hochleitner.



Ihr

Helmut Tomek

Geschäftsführender Gemeinderat

Gesundheit, Soziales und Römerland



23. April 2022 Tag der offenen Tür Tennisverein Enzersdorf an der Fischa

Anfahrt: Industriestraße Enzersdorf an der Fischa Richtung Schwadorf, dann gerade aus „Am Felde“ dort befindet sich der Tennisplatz siehe Schilder

- 🗨️ Der Verein stellt sich vor und es gibt die Möglichkeit Clubhaus und Plätze zu besichtigen
- 🗨️ von 10 bis 12 Uhr ist ein staatlich geprüfter ÖTV Trainer anwesend mit dem auch kurze Schnuppereinheiten gespielt werden können*
- 🗨️ Egal ob jung oder alt – Sport in Verbindung mit geselligem Beisammensein – für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt sein

🗨️ **WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN** 🗨️

*bitte geeignetes Schuhwerk mitbringen 🗨️



FEUERWEHR.AT informiert über Sirenensignale für die Feuerwehr



SIRENEN-SIGNALE IN ÖSTERREICH Hinweis zur Sensibilisierung der Ukraine-Flüchtlinge!

- Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgt in Österreich mit einem 3 x 15-Sekunden Sirenensignal.
- Dies dient zur Alarmierung der Einsatzkräfte bei Bränden und Notfällen und kann zu jeder Tages- und Nachtzeit vorkommen.
- Jeden Samstag um 12 Uhr ertönt 1 x 15-Sekunden Probealarm.
- **Es gibt bei diesen Alarmen KEINEN Grund zur Besorgnis!**



СИГНАЛ СИРЕНИ В АВСТРІЇ

- Пожежні сирени в Австрії лунають 3 рази тривалістю 15 секунд кожна.
- Ці сирени сповіщають про надзвичайну ситуацію, або пожежу і можуть пролунати у будь-який час доби.
- Крім того, щосуботи о 12 годині лунає один сигнал тривалістю 15 секунд. Це тестовий сигнал (служби перевіряють справність системи).
- **В даному випадку не потрібно хвилюватися!**



Feuerwehr Notruf
Fire Service Emergency Call
Надзвичайна пожежна служба

122

Feuerwehirsirenen in Österreich
Hörprobe
Пожежні сирени в Австрії
аудіо зразок



■ Hilfsgüterlieferung für die Ukraine

Eingangs möchten wir uns auch noch auf diesem Wege bei all jenen MitbürgerInnen bedanken, welche sich in unglaublicher Anzahl an der Aktion zur Unterstützung der Kriegsflüchtenden beteiligt haben.



Seitens des Zivilschutzverbandes Niederösterreich wurde die Aktion „NOE hilft“ ins Leben gerufen, um die Flüchtenden des Ukrainekrieges mit Hilfsgütern zu unterstützen.

Um die Koordination und Organisation zu vereinfachen, wurde das Gemeindeamt als zentrale Sammelstelle ausgewählt, in der unsere Gemeindemitarbeiter die Spenden entgegennahmen und aufteilten.



Innerhalb weniger Tage wurden derart viele Sachspenden gesammelt das bereits am Dienstag, den 08.03., sich drei volle Lieferbusse in Richtung des Sicherheitszentrums Tulln, der Sammelstelle für ganz NÖ, aufmachten.

Die anhaltende Hilfsbereitschaft unserer MitbürgerInnen ermöglichte es uns, dass wir bereits einen zweiten Hilfskonvoi in Richtung Tulln anmelden konnten. Auch hier wurden wieder drei volle Lieferbusse

angefüllt.

Innerhalb der 10 Tage andauernden Hilfsaktion konnten unter anderem folgende Güter gesammelt werden:

- 630 vorgefertigte Hilfspakete (u.a. Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Schokolade)
- 15 Kartons mit Handtüchern
- 20 Kartons mit Decken
- 2 Paletten mit Windeln
- 3 Paletten mit WC-Papier



Wir sind überwältigt von der Hilfsbereitschaft und möchten uns voller Stolz bei unseren MitbürgerInnen für die unglaubliche Flut an Hilfsgütern, bei den ortsansässigen Firmen für Sachspenden und Verpackungsmaterial, der Freiwilligen Feuerwehr Enzersdorf für die Bereitstellung der Fahrzeuge, sowie den Gemeindemitarbeitern für die Organisation und die Durchführung der Aktion, bedanken.

Auch all jenen, welche sich an anderen Hilfsaktionen beteiligt haben, möchten wir herzlich Danke sagen.

Ihr GGR Alexander Toifl-Tusch



■ Neue Mitarbeiterin stellt sich vor

Mein Name ist **Silvia MIKOVA** und ich lebe mit meinem Mann und unsere Tochter in Fischamend.

Nach einer mehrjährigen Tätigkeit als Mitarbeiterin der VIAS Sicherheitskontrolle am Flughafen Wien suchte ich berufliche Veränderung.

Deswegen freue mich sehr als Springerin im Kindergarten Enzersdorf an der Fischa und Margarethen am Moos zu arbeiten.

Mit meiner Familie gehen wir gerne wandern, Ski fahren, Fahrrad fahren und treffen uns gerne mit unseren Freunden.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und Kolleginnen.

Ihre Silvia



Niederösterreich hilft

So kann jede und jeder einen Beitrag leisten.

Geldspenden, Sachspenden, Unterkünfte einmelden unter:

Homepage: www.noehilft.at

Hotline: 02742/9005-15000

E-Mail: noe-hilft@noel.gv.at

Bankkonto: NOEHILFT

IBAN: AT74 3200 0000 1380 0008



"Gerade in schwierigen Zeiten zeigt Niederösterreich Zusammenhalt. Mit "Niederösterreich hilft" wurde dafür eine Koordinations-Plattform geschaffen."

LH Johanna Mikl-Leitner

weitere Hilfs- und Spendenmöglichkeiten findest du auch auf www.vpnoe.at

■ NÖ Zivilschutzverband

Krieg in der Ukraine – keine Angst, aber Vorsorge

Seit die Kämpfe in der Ukraine begonnen haben, haben viele Menschen in Niederösterreich Sorge um ihre Sicherheit. Sorge um die Versorgung, die Gesundheit, die Familie. Das ist nur allzu verständlich. Und sich Gedanken machen ist auch gut. Angst haben ist schlecht, und für Angst besteht auch kein Grund. Mit Vorsorge und Vorrat sind Sie für die meisten Probleme – auch im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise – gerüstet.



Die meisten Sorgen machen sich die Menschen wegen der Energieversorgung und seit den Zwischenfällen in den ukrainischen AKWs wegen einer möglichen Atomgefahr. Fragen wie „brauche ich einen Schutzraum“, „brauche ich Kaliumjodidtabletten“ oder „wie kann ich mich gegen Strahlung schützen“ werden jetzt wieder oft an den Zivilschutz gestellt. Gleich vorweg: die Experten des Landes beruhigen hier.

Die Tabletten werden bei einem Strahlenunfall im Umkreis von 200 km ausgegeben – die ukrainischen AKW sind etwa 700 km entfernt. Die Tabletten werden nur auf Anordnung der Behörden eingenommen, sie sind im Fall des Falles vor allem für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Bei Personen über 40 Jahren können sie sogar schädlich sein.

Bei einem Störfall in einem AKW im Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis die Strahlung zu uns kommt. Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen, so dass die Bewegung einer radioaktiven Wolke genau beobachtet werden kann. Damit haben die Behörden genügend Zeit, die Bevölkerung zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben. Gerade Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem, mit flächendeckendem Sirenenalarm, bestens gerüstetem öffentlich-rechtlichem Rundfunk und mehr. Ein eigener Schutzraum wird nach Expertenmeinung nicht notwendig sein. Wichtiger ist ein Vorrat, damit Sie gegebenenfalls das Haus ein paar Tage nicht verlassen müssen.

Das gleiche gilt für die Energieversorgung. Falls Strom und/oder Gas ausfallen, müssen die wichtigsten Vorräte schon zu Hause sein. Damit sind nicht Hamsterkäufe gemeint, sondern gut überlegte Bevorratung. Sie ist sowieso wichtig, denn die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukraine-Krieg durchaus real. Wenn Sie gut vorbereitet sind – von Lebensmitteln über Hygieneartikel bis Kochgelegenheit und Taschenlampe – brauchen Sie vor einem Energieausfall oder einigen Tagen Ausgangsbeschränkungen keine Angst zu haben. Dazu einige organisatorische Vorbereitungen innerhalb der Familie – wer kümmert sich um die Kinder, was ist mit pflegebedürftigen Angehörigen, wie geht es am Arbeitsplatz/in der Firma weiter – und Sie sind gut gerüstet.

Nähere Auskünfte und Tipps für die richtige Bevorratung erhalten Sie beim Zivilschutzbeauftragten Ihrer Gemeinde oder beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband NÖZSV, Tel. 02272-61820, mail: noezsv@noezsv.at



Niederösterreichischer
Zivilschutzverband

■ NÖ Zivilschutzverband

Die negativen Seiten von Sonne, Hitze und Trockenheit



Endlich ist es bald wieder Sommer. Endlich ist es draußen warm und wir können uns wieder im Schwimmbad oder am Strand in der Sonne aalen. Und weil die Sommerzeit immer mit Urlaubsgefühlen verbunden ist, übersehen oder vergessen wir oftmals, dass der Sommer auch seine Gefahren birgt: Für den menschlichen Organismus stehen mitunter Sonnenstich, Hitzeerschöpfung und Hitzschlag im Raum. Aber auch die Natur hat unter Trockenperioden zu leiden. Wald-, Wiesen- und Flurbrände können nicht nur immense Schäden verursachen, sondern auch für menschliches Leid sorgen.

Sonnenstich, Hitzeerschöpfung und Hitzschlag

Hitzeerkrankungen entstehen durch eine akute Überwärmung, die vom Organismus physiologisch nicht mehr ausgeglichen werden kann. Verschiedene Schweregrade werden unterschieden. Während ein Sonnenstich oder eine Hitzeerschöpfung je nach Verlauf selbst behandelt werden kann, ist bei Anzeichen auf einen Hitzschlag eine sofortige ärztliche Behandlung notwendig.

Symptome und Ursachen

1. Ein **Sonnenstich** entsteht aus einer übermäßigen Sonnenbestrahlung des Kopfs, was zu einem Wärmestau und einer Reizung der Hirnhäute führt (aseptische Hirnhautentzündung) und zeigt sich durch Kopfschmerzen, Nackensteifigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Hitzegefühl im Kopf, Schwindel und Unruhe.
2. Bei einer **Hitzeerschöpfung** liegt eine Überwärmung des Körpers mit einer Körpertemperatur zwischen 37 bis 40°C vor. Zugrunde liegt neben der erhöhten Wärmezufuhr auch eine Dehydratation (Austrocknung). Zu den Symptomen gehören: Wärmegefühl („Fieber“), Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen, Krankheitsgefühl, Appetitlosigkeit, Schüttelfrost, Muskelschwäche, allgemeine Schwäche und Müdigkeit, Schneller Pulsschlag (Tachykardie), tiefer Blutdruck, evtl. Bewusstlosigkeit, Durst, Sehstörungen, Schwitzen, Schwindel, aber keine schweren zentralnervösen Störungen wie beim Hitzschlag.
3. Ein **Hitzschlag** wird definiert als eine Körpertemperatur von über 40°C mit zentralnervösen Störungen wie Delirium, Bewusstseinstörung, Halluzinationen, Erregung, Krämpfen und Koma. Zu den weiteren Symptomen und Komplikationen gehören: Schneller Pulsschlag (Tachykardie), tiefer Blutdruck (Hypotonie), heiße und trockene Haut, Dehydratation, Atembeschwerden, Hirnschwellung, Auflösung der Muskulatur (Rhabdomyolyse), Organversagen, Nieren- und Leberversagen bis hin zum Tod.

Auch weitere Krankheitsbilder bedrohen den menschlichen Organismus bei großer Hitze:

Hitzekollaps (Hitzeohnmacht): Kollaps oder Ohnmacht bei längerem Aufenthalt in der Sonne, häufig im Stehen. Ursache ist die Gefäßerweiterung und die Abnahme der Gehirndurchblutung. Zu den Risikofaktoren gehören eine Dehydratation und ein tiefer Blutdruck.

Hitzekrämpfe sind schmerzhafte Krämpfe der Skelettmuskulatur in Armen, Beinen und im Abdomen, die durch Hitze, Natriummangel und Flüssigkeitsverlust ausgelöst werden. Ein wichtiger Risikofaktor ist die Einnahme von harnfördernden Medikamenten. Sie treten häufig auch erst nach einer körperlichen Belastung auf.

Am häufigsten erleiden Europäer im Sommer einen **Sonnenbrand**.

Wie können wir uns vor Hitzschlag, Sonnenstich, Sonnenbrand & Co schützen?

Starke Sonneneinstrahlung auf den Kopf und Nacken, hohe Außentemperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit, Hitzewellen und Aufenthalt in den Tropen sind die häufigste Ursache für eine Erkrankung. Zu warme Kleidung oder ein entsprechender Lebensraum (zum Beispiel in einer Mansarde im Sommer) und/oder eine fehlende Klimaanlage sind ebenfalls eine Gefahr. Oft tragen auch Medikamente, Rauschmittel und Genussmittel wie Alkohol dazu bei. Weitere Faktoren sind körperliche Anstrengung, Übergewicht und Erkrankungen (unter anderem Fieber, Herzerkrankungen, Hyperthyreose – eine Schilddrüsenerkrankung – oder Störungen der Schweißbildung). Dehydratation (zu wenig trinken) ist ein Risikofaktor und führt zu einer Verschlimmerung der Erkrankung. Und manchmal tragen auch individuelle Faktoren wie das Alter (junge Menschen, die Sport treiben, etwa an einem Sporttag, ältere Menschen während einer Hitzeperiode oder speziell Kinder) zur Gefahr bei.

Die Risikofaktoren lassen sich oft relativ einfach vermeiden: Die Wohnung und den Körper kühl halten, ausreichend Flüssigkeit und Elektrolyte zu sich nehmen, angepasste und leichte Kleidung und Kopfbedeckung tragen. Man kann den Körper aber auch akklimatisieren: Beim wiederholtem Training oder beim Aufenthalt in der Wärme passt sich der Organismus mit physiologischen Änderungen an (erhöhte Salzretention, vermehrtes Schwitzen). Allen anderen lässt sich nur raten, körperliche Anstrengung zu vermeiden.

Das Brandrisiko während der Hitze steigt

Angesichts trockener Hitzeperioden steigt das Risiko von Wald-, Wiesen- und Flurbränden. Eine weggeworfene Zigarettenkippe oder ein unbeaufsichtigtes Grillfeuer könnte leicht ein Feuer auslösen. Aber längst nicht jeder weiß, dass in der heißen Jahreszeit vieles gesetzlich verboten ist. So herrscht im Sommer in manchen Bundesländern im Wald ein generelles Rauchverbot, das auch an Grillstellen oder an Waldparkplätzen gilt. Außerdem ist das Grillen nur an offiziellen und fest eingerichteten Feuerstellen erlaubt – sofern überhaupt vorhanden. Mitgebrachte Grills dürfen im Wald nicht betrieben werden. Bei besonderer Brandgefahr (Hitze, Trockenheit) kann die Forstbehörde außerdem in gefährdeten Gebieten jegliches Feuerentzünden, aber auch das Rauchen ausnahmslos verbieten. Dies geschieht (das ist in der Vergangenheit bereits mehrmals passiert) durch Verordnungen von Bezirkshauptmannschaften. Wer dagegen verstößt und beispielsweise achtlos eine Zigarette wegwirft, kann laut Forstgesetz mit einer Geldstrafe von bis zu 7.270 Euro (!) oder einer Freiheitsstrafe von bis zu vier Wochen belangt werden.

Auszug aus dem Strafgesetzbuch:

„Jeder, der fahrlässig einen Brand verursacht, ist mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bis zu 720 Tagessätzen zu bestrafen. Hat die Tat den Tod eines Menschen oder schwere Körperverletzungen einer größeren Zahl von Menschen zur Folge oder sind durch die Tat viele Menschen in Not versetzt worden, so ist der Täter mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren, hat sie aber den Tod einer größeren Zahl von Menschen nach sich gezogen, mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren zu bestrafen.“

Dieser Strafandrohung sollte sich jeder, der bei Hitzeperioden im Freien mit offenem Feuer oder Licht hantiert, bewusst sein. Wenn sich alle an die Bestimmungen halten, kann jeder seinen Sommerurlaub oder seine Freizeit in der warmen Jahreszeit unbeschwert verbringen und es wird niemand gefährdet oder muss finanzielle Schäden erleiden.

HAUSER Thomas

Landesgeschäftsführer

Niederösterreichischer Zivilschutzverband



Sonntag, 19. Juni 2022, 19.00 Uhr

Open Air Konzert

„Die Mayerin“

mit Band

am Dorf- Kirchenplatz

*mit Präsentation der Schulhymne durch
die Kinder der Volksschule und „Die Mayerin“*

■ Volksschule Enzersdorf-Margarethen

Liebe Dorfgemeinde!

Sehr gerne möchten wir Ihnen wieder einen Einblick in die letzten Monate unseres schulischen Wirkens geben. Mit ungeahnten Kräften stemmt unser Lehrerinnenteam die vielen krankheitsbedingten Ausfälle und wir können mit Überzeugung sagen, dass wir aus dieser für alle schwierigen Situation das Bestmögliche für unsere Schülerinnen und Schüler machen.



Am 24. Februar feierten wir erstmals das Fest „100 Days of School“! Es ist eine amerikanische Tradition, den 100. Schultag des Jahres gebührend zu ehren und dieses großartige Ereignis („Wir sind 100 Tage schlauer!“) mit der Zahl 100 in Verbindung zu bringen. Kinder aller Klassen brachten jeweils 100 gleiche bzw. ähnliche Dinge von zuhause mit. Wieder einmal stellte sich der Einsatz und der Ideenreichtum unserer Volksschülerinnen und Volksschüler (und natürlich das Engagement der fleißigen Eltern) unter Beweis. Bei einem Museumsrundgang quer durch alle Klassenzimmer bestaunten unsere Matrosen und Matrosinnen die wunderbaren Ausstellungsstücke. So bekamen auch schon die Kleinen eine gute Vorstellung von dieser Menge. Dass das Ganze auch noch riesigen Spaß machte, versteht sich von selbst! Schließlich durften wir am Ende noch 100 Muffins, Kekse usw. aufessen.



Etwas ganz Besonderes dürfen unsere kleinen Mathe-Genies im zweiten Halbjahr dieses Schuljahres erleben: Frau Higatzberger vom Talentgarten in Mödling betreut talentierte und wissbegierige MathematikerInnen im Rahmen der Begabtenförderung. In wöchentlichen Zoom-Meetings dürfen einige Kinder anspruchsvolle Knobelaufgaben lösen und sogar das binäre Zahlensystem erkunden! Wir sind davon überzeugt, dass einige unserer Mathematik-Detektivinnen und Detektive einmal Großartiges leisten werden!

Ein Hund in der Schule - Gibt's denn sowas?

Ja, bei uns gibt es sogar mehrere! Schon im Jahr 2020/21 ist die Volksschule Enzersdorf auf den Hund gekommen. Damals besuchte der eigens dafür ausgebildete Therapiehund Gatsby gemeinsam mit seiner Besitzerin und Lehrerin, Angela Rotter, wöchentlich die Kinder der Volksschule Enzersdorf. Dass Hunde positive Auswirkungen auf personale und soziale Kompetenzen sowie auf Motivation und Lernerfolg von Kindern haben können, ist nicht nur durch Studien belegt, sondern auch aus den strahlenden Kinderaugen abzulesen.



Auch in diesem Schuljahr besuchen uns weitere Therapiehunde von den Adler-Dogs. Die geschulten Vierbeiner und ihre Besitzer kommen in die Klassenzimmer und bringen kniffliges Lernmaterial mit! Die Kinder der 2. Klassen legten etwa mit Leckerlies symmetrische Figuren nach und markierten Berufe auf einem Wimmelbild. Die Hunde Nala & Co kontrollierten das ganz genau und durften dann die Leckerlis verspeisen! Selbstverständlich erfahren die neugierigen Kinder an solchen Doggy Days auch viel über das richtige Verhalten gegenüber Hunden. Ängste werden abgebaut und ganz viele Streicheleinheiten erhalten die braven Vierbeiner natürlich auch!

„Kinder können helfen!“

Die momentane erschütternde politische Situation in Europa bewegt nicht nur uns Erwachsene. Natürlich sind auch unsere Kleinen verunsichert und stellen Fragen. In kindgerechten Gesprächen sind wir bemüht, auf die Sorgen der Schülerinnen und Schüler einzugehen, ohne das Thema überhand nehmen zu lassen. Um etwas verarbeiten zu können, das schwer begreifbar ist, ist es besonders wichtig, die Möglichkeit zu haben, etwas zu tun. Aus diesem Grund haben wir uns der Initiative unserer Gemeinde angeschlossen und beteiligten uns an der Spendenaktion für die Ukraine. Wie wichtig das für die Kinder war, können wir im Nachhinein noch viel besser verstehen. Mit unglaublichem Engagement und Hingabe sammelten die Kinder aller Klassen mithilfe ihrer großartigen, hilfsbereiten Eltern Hygieneartikel, sortierten diese und packten sie in Sackerl ab. Auf diesem Weg konnten wir der Spendenaktion der Gemeinde 166 Sackerl beisteuern. Ein herzliches Dankeschön an die Hilfsbereitschaft aller Schülerinnen, Schüler und Eltern!

Was sich Kinder zu diesem Thema so denken, können Sie, liebe Dorfblickleserin, lieber Dorfblickleser, hier vielleicht ein wenig erahnen. Matthias aus der 4A hat als angehender Nachwuchsjournalist seine Gedanken zu Papier gebracht:

Hoffentlich bald Frieden

BITTE HÖRT AUF EUCH ZU BEKÄMPFEN!!!!!!



Allen Widrigkeiten zum Trotz sehen wir optimistisch und gut gelaunt einem Frühling voller Wunder entgegen, der uns und unsere Mannschaft auf unserem gemeinsamen Weg des Lernens und Entdeckens begleiten wird.

Die allerbesten Wünsche für Sie und Ihre Familie!

Das Team der
Volksschule Enzersdorf-Margarethen

■ Rotes Kreuz

Team Österreich Tafel des Roten Kreuzes!

Im September 2022 jährt sich das fünfjährige Jubiläum der 1. Team Österreich Tafel der Rotkreuz Bezirksstelle Schwechat, die in Kooperation mit der Stadtgemeinde Fischamend und der dortigen Pfarre betrieben wird. Die *Team Österreich Tafel* hilft all jenen Menschen, die von Armut betroffen sind, und oft nicht einmal mehr ausreichend Lebensmittel kaufen können. Rotkreuz-Mitarbeiter sammeln Lebensmittel, die noch einwandfrei und frisch sind, aber im Handel entsorgt werden müssten, weil beispielsweise die Verpackung beschädigt oder das Etikett nicht einwandfrei lesbar ist, von Supermärkten, Lebensmittelgeschäften, Bäckereien, Gemüsehändlern, Bauern oder direkt von Produzenten und verteilen es noch am selben Tag an den Rotkreuz-Ausgabestellen direkt an Bedürftige. Fallweise werden auch Hygieneartikel angeboten.



Fotocredit Rotes Kreuz Schwechat: v.l.n.r Anita Burger, Hans Leger, Armin Votava, Erika Hartl, Agnes Votava, Ingrid Walter, Heid Winkler-Maier

Als Orientierung für eine Bezugsberechtigung dient dabei die Armutsgefährdungsschwelle lt. Statistik Austria. Bei der ersten Abholung werden die Klienten vor Bezug der Waren von Rotkreuz-Mitarbeitern registriert, geben eine Erklärung zu ihrem Haushaltseinkommen ab und erhalten eine entsprechende Bezugsberechtigung.

Die Team Österreich Tafel in Fischamend ist jeden Montag ab 18:30 Uhr im Pfarramt, Kirchenplatz 13 geöffnet.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Mag. Dr. Daniela Angetter, Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Schwechat | Presse & Öffentlichkeitsarbeit, M: +43/664/1508433, E: daniela.angetter@n.roteskruz.at, W: www.roteskruz.at/schwechat



Einkommensgrenzen (monatliche Werte - 12 x pro Jahr) für die Bezugsberechtigung bei der Team Österreich Tafel - 2022

Haushaltstyp	Monatswert (in Euro)
Einpersonenhaushalt	€ 1.328,00
1 Erwachsener + 1 Kind	€ 1.726,00
1 Erwachsener + 2 Kinder	€ 2.124,00
2 Erwachsene	€ 1.992,00
2 Erwachsene + 1 Kind	€ 2.390,00
2 Erwachsene + 2 Kinder	€ 2.788,00
2 Erwachsene + 3 Kinder	€ 3.187,00
jede weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 664,00
jedes weitere Kind unter 14 Jahren im Haushalt	€ 398,00
Quelle: Statistik Austria, Tabellenband EU-SILC 2020. Erstellt am 29.04.2020, Rev.1 vom 27.07.2021, S. 10 Monatswert entspricht 1/12 des Jahreswertes, Kind = unter 14 Jahren. Armutsgefährdungsschwelle 2020 bei 60 % des Medians für unterschiedliche Haushaltstypen	

■ WIRnetE Wirtschaft Netzwerk Enzersdorf / Margarethen

WIRnetE – Fahr´ nicht fort, beleb´ den Ort

Am 12. März 2022 konnten wir uns erstmalig nach längerer Zeit wieder im Rahmen des ersten Wirtschaftsmarktes 2022 beim ADEG-Park in Enzersdorf trotz frostiger Temperaturen präsentieren. Wir freuten uns über weitere Neuzugänge in unserem Netzwerk und die Besucher_innen konnten an 14 Ständen über unsere Produkte und Dienstleistungen erfahren.

Die nächsten beiden Wirtschaftsmarkttermine sind bereits fixiert:

21. Mai 2022 von 9-12 Uhr vor dem ADEG in Margarethen/Moos

11. Juni 2022 von 9-12 Uhr in Enzersdorf

Wir möchten alle Einzelpersonenunternehmen aufrufen, sich bei uns zu melden: Gemeinsam sind wir stärker und können unsere Sichtbarkeit erhöhen! Bei unseren monatlichen Treffen werden weitere Schritte zur Steigerung unseres Bekanntheitsgrades besprochen. Wer dabei sein möchte, kann sich telefonisch oder per E-Mail bei uns melden:

Astrid Alteneichinger (Naturgeheimnis, office@naturgeheimnis.com, 0680/13 40 541),

Maria Chisté (Aufmerksamkeitsagentur, office@aufmerksam.at, 0676/50 64 700),

Christine Windisch (Masshemd Befeni, wirnete@gmail.com, 0664/73 557 100)

Bitte unterstützt uns auch weiterhin, jeder einzelne Konsument kann der heimischen Wirtschaft aktiv unter die Arme greifen, in dem er regional kauft oder Dienstleistungen in Anspruch nimmt! Vielen Dank!



Stillbewusst

Die Freude ist groß – seit über einem Jahr bin ich Mitglied von WIRnetE und ich bin sehr dankbar, ein Teil dieses Netzwerkes zu sein. Gemeinschaftliches Arbeiten, Teamwork, Unterstützung und Austausch mit Gleichgesinnten sind wertvoll für meine Selbstständigkeit.

Mein Name ist Sarah-Lena Köster, ich lebe seit mehr als 7 Jahren in Enzersdorf an der Fischa und seit 2016 bin ich IBCLC (International Board Certified Lactation Consultant), also Still- und Laktationsberaterin. Neben meiner Teilzeittätigkeit als Logopädin in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie berate ich Schwangere und Mütter rund um das umfangreiche Thema Stillen.



Vielleicht denken Sie sich jetzt, dass Stillen doch das Einfachste und Natürlichste auf der Welt ist. Es gibt jedoch einige Herausforderungen, die die Stillbeziehung zwischen Mutter und Kind erschweren können. Stillen ist ein Instinkt, trotzdem muss es erstmal von Mama und Baby erlernt werden.

Schon während der Schwangerschaft ist es sinnvoll, sich mit dem Thema Stillen zu beschäftigen. Dazu biete ich der werdenden Mama ein Beratungsgespräch an. Ich berate und begleite die Mamas in den ersten Tagen nach der Geburt, in der ersten Zeit zuhause, während des gesamten Wochenbetts, über die ganze Stillzeit hinweg bis hin zum Abstillen. Bei Schmerzen und Schwierigkeiten beim Stillen und auch in besonderen Situationen wie z.B. Frühgeborenen, Mehrlingen, Zufüttern, verkürztes Zungenband uvm. kann die Stillberatung eine gute Unterstützung für die Eltern sein. Über die Themen Schnuller / Sauger, Beikost, Schlafen, Weinen, kindliche Entwicklung informiere ich gerne.

Es gibt tolle Neuigkeiten für alle Stillmamis aus der Umgebung: Meine Stillbewusst Stillgruppe startet wieder! Mittwochs von 10:00-11:30 Uhr (06.04. + 20.04. + 18.05. + 15.06. + 22.06. + 06.07. + 20.07.2022) im Volksheim in Enzersdorf an der Fischa. Ich freue mich sehr auf Euch!

Herzliche Grüße und alles Liebe, Eure Sarah-Lena Köster

BLACKOUT

stell dir vor das Licht geht aus!



Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.

www.noezsv.at



Mein Name ist Astrid Alteneichinger, Diplomierte Kräuterpädagogin und Kosmetikerherstellerin – Gründerin von „NATURGEHEIMNIS – Handmade Care Cosmetic“



Aufgewachsen bin ich hier in Enzersdorf und was als kleines Forschungsprojekt mit gelegentlichen Experimenten anfang, entwickelte sich schnell zur Leidenschaft und nach dem Besuch einiger Vorträge wollte ich es wissen: Also absolvierte ich sowohl die Ausbildung zur diplomierten Kräuterpädagogin als auch zur diplomierten Kosmetikerherstellerin und begann, selbst Cremes, Salben und Tinkturen zu erzeugen. Mein Ziel ist es, alle Produkte so biologisch und natürlich wie möglich herzustellen.

Deshalb bestehen all meine Produkte soweit wie möglich aus Rohstoffen in BIO Qualität und werden in liebevoller Handarbeit hergestellt: natürliche Kosmetik für die Hautpflege auf höchstem Niveau aus Enzersdorf an der Fischa!

Sehr beliebt bei Gross und Klein sind z.B. die pflegende Handcreme, die Arnikasalbe - ein altbewährtes Hausmittel bei dem ein oder anderen Wehwechen und der Lemongrass-Deoroller. Auch das Geschenkset wird immer wieder gerne bestellt. Egal ob fürs Osternest, Muttertag, oder einfach, um Danke zu sagen – mit dem individuell zusammenstellbaren Set liegt man immer richtig!

Man findet mich hier beim Wirtschaftsmarkt wo Sie die Gelegenheit haben diese und weitere Produkte zu testen, kennenzulernen und mehr über die BIO Kosmetik direkt aus ihrer Nachbarschaft zu erfahren!

Keine Zeit, vorbeizuschauen? Alle Produkte sind natürlich auch unter www.naturgeheimnis.com zu finden und können bequem über den Online-Shop bestellt werden. Bis zum 31. April können Dorfblatt-Leser mit den Gutscheincodes NATUR10 bei einer Mindestbestellsumme von EUR 15.- 10% sparen!

Erreichbarkeit

PARTEIENERKEHR:

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Montag von 16 bis 18 Uhr



SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Montag von 16 bis 18 Uhr (tel. Anmeldung erbeten) – Telefon (02230) 8466 – 10 oder 11; E-Mail: gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at

SPRECHSTUNDEN DES VIZEBÜRGERMEISTERS (im Gemeindeamt Margarethen):

Montag von 16 bis 18 Uhr (tel. Anmeldung erbeten) – Telefon (02230) 8466 – 10 oder 11; E-Mail: gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at

Unsere Gemeinde ist auch im Facebook zu finden:



<https://www.facebook.com/enzersdorfanderfischa/>
oder im Internet
www.enzersdorf-fischa.gv.at

Einladung zur Kulturveranstaltung

REISEKINO - endlich wieder live!

mit Sepp Puchinger auf Entdeckungsreise gehen. Ein italienischer Abend lockt!

SÜDITALIEN – NEAPEL, APULIEN, KALABRIEN, SIZILIEN

Eine professionelle digitale Reisemultivision mit eindrucksvollen Bildern und Videos, viel Information, Spannung und Wortwitz - auf Großleinwand präsentiert! REISEFIEBER GARANTIERT!



Auf Entdeckungsreise in den unbekanntem Süden - wo Italien noch sehr ursprünglich und geheimnisvoll geblieben ist!

Neapel ist Süditaliens geheime Hauptstadt - chaotisch und faszinierend zugleich. Über den Apennin geht's dann Richtung dem „Stiefel von Italien“: Apulien und Kalabrien.



In Alberobello sind noch hunderte der eigenwilligen Trulli Häuser zu entdecken. An der Küste lockt die Gargano Halbinsel mit großartiger Natur: mit einsamen Buchten, Grotten und Steilküsten.



Und in der Basilikata wartet die Besichtigung der UNESCO Totenstadt Matera. Viel zu entdecken gibt's auch in Kalabrien mit Traumstränden und mächtigen Bergwelten abseits vom großen



Tourismus. Und Sizilien und die Liparischen Inseln sind mit all den Gegensätzen immer ein lohnendes Reiseziel, auch der aktive Vulkan auf Stromboli lockt. „Süditalien wirkt unorganisiert, steckt aber voller Lebensfreude. Wer sich mit



kleinen Unannehmlichkeiten des Alltags arrangiert, kann dort paradiesische Tage erleben“ weiß Sepp Puchinger nach ausgedehnten Reisen zu berichten. Jedenfalls garantieren tolle Bilder und Stories einen atmosphärischen italienischen Abend!



Sonntag, 24. April 2022, 18.00 Uhr
im Volkshaus

Eintritt: € 12,--

Reservierung: Gemeindeamt Enzersdorf bzw. office@sepp-puchinger.at

Veranstaltung unter Einhaltung der aktuellen Covid Regeln. Um Anmeldung in der Gemeinde wird ersucht, Kartenkauf und Registrierung auch an Abendkassa.

Infos: www.sepp-puchinger.at

Auf zahlreiches Kommen freuen sich

Christian Lutz e.h.

Geschäftsführender Gemeinderat

Markus Plöchl e.h.

Bürgermeister

■ Fischataler Musikverein

Die Jugend vom Fischataler Musikverein

Die folgenden Zeilen möchten wir der Jugend des Fischataler Musikvereins widmen, um den Musiker-Nachwuchs vorzustellen und einen kleinen Aufruf an die Bevölkerung zu starten. Denn es gibt nichts Wichtigeres für einen Verein, als genügend Nachwuchs für die kommenden Jahre! Daher widmen wir uns gerne neuen Nachwuchstalenten, um ihnen eine ausgezeichnete Ausbildung mit professionellen LehrerInnen, ein tolles Gemeinschaftsgefühl und viel Spaß zu bieten.

Derzeit haben wir 4 JungmusikerInnen in unseren Reihen:

Maria spielt seit 2017 Tenorhorn und unterstützt seit 2021 auch unser großes Orchester.

Leonie lernt seit 2017 Klarinette und ist seit 2019 ebenfalls Teil des großen Orchesters.

Georg ist unser jüngstes Mitglied und macht seit 2021 enorme Fortschritte auf der Trompete.

Erik ist ebenfalls seit 2021 dabei und sorgt am Schlagzeug für den richtigen Rhythmus.

In den letzten Jahren konnten wir auch einige unserer JungmusikerInnen vom Jugendorchester im großen Orchester begrüßen und freuen uns sehr über ihre tolle Unterstützung!

Möchten auch Sie Teil von uns werden?

Die letzten Jahre waren für uns alle nicht leicht – aber es ist wissenschaftlich bewiesen, dass **Musik und Gemeinschaft genau in solchen Zeiten wichtige Stützen sind**. Darum möchten wir Sie dazu aufrufen, Teil von unserem Musikverein und unserer Gemeinschaft zu werden!

Falls Sie oder Ihre Kinder selbst ein Instrument bei uns erlernen möchten oder jemanden kennen, melden Sie sich gerne bei uns! Unsere Jugendreferentinnen **Michaela Haumer (0650/9949122)** und **Julia Teizer (0699/11093631)** freuen sich über jedes neue Gesicht!

Blasmusik schnuppern beim **FMV Tag der offenen Tür**

Und um Ihnen unsere Blasmusikwelt noch etwas näher zu bringen, haben wir uns wieder etwas Besonderes überlegt: Am Samstag, den **25. Juni 2022** möchten wir Sie recht herzlich zu unserem Tag der offenen Tür mit viel Musik, Action, Spiel & Spaß einladen!

Unsere MusikerInnen und unsere ausgebildeten LehrerInnen, die allesamt Profi-Musiker sind, bringen Ihnen und Ihren Kindern dabei Blasmusik und die Instrumentenvielfalt in unserem Verein näher.

Neben einigen Experimentier-Stationen für Groß und Klein, haben sich unsere MusikantInnen auch weitere Highlights, wie zum Beispiel Schlagzeug-Schlägel-Weitwurf, eine Fotoecke u.v.m. ausgedacht. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt sein!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Tag der offenen Tür beim Fischataler Musikverein

Der Fischataler Musikverein lädt Euch zum Tag der offenen Tür ins Musikerheim
in Enzersdorf / Fischa ein.

Unsere Musiker und ausgebildete Musiklehrer zeigen dir alles über die Welt der
Blasmusikinstrumente. Neben versch. Spielestationen könnt ihr
natürlich auch selbst Instrumente ausprobieren. Und für Interessierte gibt es
einen Vortrag, um alles über uns als Musikverein zu erfahren.

Was erwartet dich?

- ♪ So kann's klingen - die Fischataler zeigen vor
- ♪ Ausprobieren & Experimentieren mit Instrumenten
- ♪ Schlagzeug-Schlägel-Weitwurf
- ♪ Fotobox
- ♪ Hot Dogs & kühle Getränke
und vieles mehr

Wo? Musikerheim in Enzersdorf (Heideweg 7)

Wann? 25. Juni 2022, 14:00-18:00 Uhr

Vortrag zur Jugendarbeit: 16:00 Uhr

Nähere Infos bei den Jugendreferentinnen
Michaela Haumer (0650/9949122) oder Julia Teizer (0699/11093631)



Musik,
Action,
Spiel & Spaß

■ FF Enzersdorf an der Fischa



Werte Gemeindebevölkerung,

die ersten Monate des Jahres 2022 sind bereits ins Land gezogen und dieses Jahr begann für uns als Feuerwehr eher intensiv mit bereits über 15 Einsätzen.

Bei der Jahresmitgliederversammlung am 29.01.2022 konnte folgende Leistungsbilanz für das Jahr 2021 präsentiert werden:

Der Gesamtmannschaftsstand mit Ende 2021 stieg im Vergleich zum Vorjahr um acht Mitglieder auf 79 Feuerwehrmänner und –frauen an, was auf den starken Zuwachs bei der Feuerwehrjugend zurückzuführen ist.

Die Feuerwehr Enzersdorf rückte im Jahr 2021 zu insgesamt zu 80 Einsätzen aus, wobei mit 534 eingesetzten Mitgliedern 923 Einsatzstunden geleistet wurden. Besonders hervorzuheben sind hier

Der Brand einer Thujenhecke,

Eine Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall

Das Auspumpen eines großen Bewässerungsbeckens, um einen Dammbbruch zu verhindern

Eine Lkw – Bergung.

Mehrere Fahrzeugbrände

Ein Waldbrandeinsatz in Nordmazedonien sowie ein Waldbrandeinsatz im Niederösterreichischen

Hirschwang (beide im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes)



Corona – Bedingt waren unsere Übungen im Vorjahr eingeschränkt und so wurden ca. 245 Stunden für 12 Übungen und Schulungen, aufgebracht, in denen wir unser Können für den Ernstfall festigten. Besonders hervorzuheben ist hier eine Brandeinsatzübung, bei der wir einen Fahrzeugbrand beübten.



Ebenfalls durch Corona konnten nicht alle vorgesehenen Lehrgänge durchgeführt werden. Dennoch besuchten 5 verschiedene Mitglieder Lehrgänge auf Bezirks- und Landesebene. Zu weiteren Tätigkeiten zählten auch die Teilnahme an Besprechungen auf Bezirks- und Abschnittsebene sowie auch die Teilnahme an Gewerbeverhandlungen und Besprechungen mit der Gemeinde.

Seitens der Feuerwehr führten wir voriges Jahr lediglich einen Feuerwehrheurerigen „light“ durch. Im Zuge des Feuerwehrheurerigen wurde auch das Blaulichtzentrum eröffnet. An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen, liebe Bevölkerung, bedanken, dass Sie – durch Ihren geschätzten Besuch – den Feuerwehrheurerigen zu einem Erfolg werden ließen.

Auch unsere Feuerwehrjugend absolvierte – soweit möglich – ihre Jugendstunden und wuchs im vergangenen Jahr von sechs auf 14 Mitglieder an.

Nach mehrmonatiger Zeit, in der wir das Feuerwehrhaus eingerichtet haben, konnten wir schließlich unsere Sachen am 27.02.2021 beziehen und fahren seither unsere Einsätze vom neuen Feuerwehrhaus aus. Wir fühlen uns in den neuen, von uns eingerichteten Räumlichkeiten sehr wohl.

Wir möchten uns nochmals herzlich für Ihre großzügige Unterstützung durch den Kauf von Bausteinen für das Feuerwehrhaus bedanken. Es kam eine stattliche Summe zusammen, die uns den Ankauf von diversen Einrichtungsgegenständen erleichterte.

Wir möchten unseren Tätigkeitsbericht hier beenden und dürfen Sie noch recht herzlich zu unseren diesjährigen Veranstaltungen einladen:

22.04.2022:	Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus
01.05.2022:	Florianifeier im Feuerwehrhaus
26. – 28.08.2022:	Feuerwehrheuriger im Feuerwehrhaus
23.12.2022:	Adventausklang der Feuerwehrjugend
28.01.2023:	Feuerwehrball im Volksheim

Abschließend möchten wir noch auf die seit 17. März 2022 in unserem Bezirk gültige Waldbrandverordnung hinweisen, welche aufgrund der Trockenheit heuer bereits sehr früh in Kraft gesetzt wurde.

Wir verbleiben mit einem herzlichen „Gut Wehr“ und wünschen ein schönes Osterfest,



Ihre Freiwillige Feuerwehr Enzersdorf an der Fischa
i.V. Kommandant Otto Pober, EHBI



Wir laden wieder alle bastelwilligen Kinder mit Eltern, Großeltern, etc. zum Osterbasteln am 9. April 2022 von 14 bis 18 Uhr ins Volksheim ein.

Auch das Kulinarische wird nicht fehlen. Über unseren weiteren Aktivitäten werden wir Euch wie gewohnt informiert halten.

Das Team um Obmann Hiller Wolfgang freut sich schon auf Euren Besuch



Ortsgruppe Enzersdorf/Fischa

Schon langsam kommt unser Clubnachmittag wieder in Schwung. Wer will kann uns jeden Dienstag von 14-18 Uhr im Clubraum des Volksheimes besuchen. Bei Getränken und gespendeten Kuchen wird getratscht, gespielt oder nur geplaudert. Am 2. April findet unser Flohmarkt und am 30. April unsere traditionelle Muttertagsfahrt statt. Auch werden wir wieder unsere Mobil zur Kulturfahrten durchführen wie zb. Mörbisch und Berndorf. Wir freuen uns schon Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Das Team rund um Obmann

Wolfgang Hiller

■ „Sommer, Wein & Blasmusik“ mit dem Fischataler Musikverein

Nach 3 Jahren Konzert-Pause haben wir uns entschieden, unser traditionelles Konzert einem Facelift zu unterziehen und Ihnen ein neues Konzept zu präsentieren:

Am **26. Mai 2022 um 19:00 Uhr** möchten wir Sie zu unserem Open-Air-Konzert unter dem Motto „Sommer, Wein & Blasmusik“ einladen. Bei leichter, moderner Blasmusik und dem einen oder anderen konzertanten Stück, möchten wir mit Ihnen gemeinsam einen lauen Vorsommerabend verbringen und neue Erinnerungen schaffen! Für einen gemütlichen Ausklang mit sommerlichen Snacks und kühlen Getränken sorgt der Heurigen „Zum Weißen Kreuz“.

Sollte unser Open-Air-Konzert am Dorfplatz ins Wasser fallen, haben wir natürlich auch für einen **Ersatztermin** gesorgt: **28. Mai 2022**, ebenfalls um 19:00 Uhr.

Unseren Flyer mit näheren Infos finden Sie im Dorfblick beigelegt. Auf unseren Social Media-Kanälen und unserer Website halten wir Sie ebenso Up-to-date.

Der Fischataler Musikverein freut sich auf Ihr Kommen!



Hauservice

Kanalräumung

24 h Notdienst

Entrümpelung

- Verstopfungsbeseitigung
- Kamerainspektion
- Keller- und Zimmerentrümpelung
- Wohnwand-, Küchen- und Badezimmerabbau
- Kleinmontagen
- Kleinarbeiten
- ...

Unsere Devise: „Egal wie klein die Aufträge sind, scheuen Sie sich nicht uns auch für noch so kleine Arbeiten anzurufen.“



Haus • Garten • Kanal
Ihr Allrounder für innen und außen





Werte Gemeindebevölkerung,

die ersten Monate im neuen Jahr haben die Weltbevölkerung, nach einer anfänglichen Verbesserung was Corona betrifft, leider in die nächste Krise schlittern lassen. Der Ukraine Krieg betrifft uns Gott sei Dank nicht direkt, die Auswirkungen beschäftigen jede und jeden meiner Kameradinnen und Kameraden jedoch trotzdem.

Umso glücklicher bin ich, dass unser neues Feuerwehrhaus zu 90% fertig eingerichtet ist und so den Mitgliedern den Raum bietet um nach Übungen, Einsätzen, oder am „Feuerwehrmontag“ ein paar entspannte Stunden dort verbringen zu können.

Neben den finalen Arbeiten im und am Feuerwehrhaus wurde ein weiteres wichtiges Projekt, nämlich die Bestellung unseres neuen Einsatzfahrzeuges, eines HLF2, abgeschlossen. Das Fahrzeug konnte nach Beschluss im Gemeinderat und in einer zu diesem Zwecke einberufenen Mitgliederversammlung, Ende Februar bestellt werden. Im 3. Quartal 2023 sollte das neue Fahrzeug geliefert werden.



Ein großer Dank gilt der Gemeinde, die uns in Zeiten massiver Preissteigerungen finanziell unter die Arme greift. Neben dieser Unterstützung und der Förderungen vom Land Niederösterreich bleiben jedoch immer noch 100.000,- € über, die die FF Margarethen aus Eigenmitteln stemmen muss.

Um diese Summe stemmen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung bei Sammlungen und Veranstaltungen angewiesen. Ich möchte mich bereits jetzt dafür bedanken. Beim Umbau des Feuerwehrhauses hat sich herauskristallisiert, welchen hohen Stellenwert die FF Margarethen in der Bevölkerung genießt.

Die schon angesprochenen Räumlichkeiten wurden der Führungsmannschaft Anfang März genutzt, um ein Team-Building zu absolvieren. Unter professioneller Leitung wurden über einen ganzen Tag die vielen Themen, die in den letzten beiden Jahren vernachlässigt wurden, aufgearbeitet. Das Ziel war es, dass so manche Aufgabe neu verteilt wird und mehr Kameraden regelmäßig am aktiven Feuerwehrgeschehen teilnehmen.



Nach dem großen Erfolg letztes Jahr, haben wir uns dazu entschieden, am 17. und 18. September 2022 ein Feuerwehrfest – zu dem ich sie bereits jetzt recht herzlich einlade – zu veranstalten.

Neben all dieser Aktivitäten wird jedoch unsere Kernaufgabe, nämlich der Schutz der Bevölkerung, keines Falls vernachlässigt. So mussten wir dieses Jahr bereits zu vier Einsätzen im Gemeindegebiet ausrücken.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie erfolgreiches Jahr 2022 und verbleibe mit „Gut Wehr“,



für die Freiwillige Feuerwehr Margarethen



Kdt. GRÜNDORF René, OBI



NATURLOUNGE

Für alle natürlich. Natürlich für alle.

2433 Margarethen am Moos - Leithastr. 21

0650 99 00 924 - office@naturlounge.at

Online Shop

www.naturlounge.at

NATURPRODUKTE & NATURKOSMETIK

MAKE-UP & SCHMINKBERATUNGEN

PFLANZENHAARFARBEN

GESCHENKARTIKEL

ALPAKAPRODUKTE

TEE & GEWÜRZE

FARBANALYSEN

BERATUNGEN

WORKSHOPS

BÜCHER

Schau in der
Naturlounge vorbei!

Donnerstag 9-11 Uhr

Freitag 14-17 Uhr

Samstag 9-12 Uhr

Ich freue mich auf den Besuch!

Melanie Trischitz

Friseurmeisterin - Visagistin - Farbanalysiererin

■ Projekt Baumpatenschaft

Projekt Baumpatenschaften – das dritte Jahr

Im Herbst 2019 wurde das Projekt Baumpatenschaft von Bgm. Markus Plöchl in Zusammenarbeit mit G21 gestartet. Ziel des Projektes ist es engagierten Bewohnern die Möglichkeit zu bieten ihren persönlichen Baum im öffentlichen Raum zu pflanzen (Lebensbaum, Taufe, Hochzeit, Geburtstag, etc.).

Mehr als 60 Bäume sind bisher im Rahmen dieser Aktion gepflanzt worden. Machen sie einen Rundgang in unserer Gemeinde und besuchen sie alle Patenbäume. Bei jedem Patenbaum gibt es eine kleine Tafel mit entsprechender Information (der Baumpatenweg mit allen Bäumen in unserer Gemeinde ist in der Dezember Ausgabe des Dorfblicks beschrieben worden).

Die Fotos stammen von der Aktion 2021, die Bäume sind Ende November gesetzt worden, die Aufnahmen sind Anfang Dezember nach dem ersten Schneefall gemacht worden. Bei der Aktion im letzten Jahr sind wir von der Gartengestaltung Hartl aus Margarethen unterstützt worden.



Wenn auch sie Interesse an der Übernahme einer Baumpatenschaft in unserer Gemeinde haben, dann sollten sie sich diesen Artikel besonders gut durchlesen. Im Herbst werden die nächsten Bäume im Rahmen des Projektes gesetzt (es gibt bereits Anfragen und Anmeldungen). Nähere Information zu diesem Projekt gibt es auch auf dem Gemeindeamt bei Hr. Martin Habison.

Folgende Punkte sind für sie als Baumpate wissenswert:

Die Gemeinde stellt einen Platz für den Baum auf öffentlichem Grund zur Verfügung

Der Pate hat einen Wunschstandort oder sucht sich einen von der Gemeinde vorgeschlagenen geeigneten Standort aus, die Gemeinde besorgt in Abstimmung mit dem Paten den Baum (Größe, Baumart, etc.).

Der Pate übernimmt die Kosten für die Anschaffung des Baumes (Preise je Sorte ab ca. 250-300€). Die Gemeinde übernimmt die Kosten für das Pflanzen (Verankerung)

Als bewusstseinsbildende Maßnahme kann die Pflege des Baumes vom Paten durchgeführt werden. Der Pate erhält eine Urkunde für eine Baumpatenschaft, die Patenschaft selbst wird auch auf dem Baum dokumentiert und im Dorfblick veröffentlicht (falls gewünscht)

Die Patenschaft selbst gilt für die kommenden 10 Jahre und kann von einer Privatperson aber auch von Firmen und Institutionen erlangt werden. Sie kann auch als Geschenk weitergegeben werden

Die Bäume werden vorwiegend im Herbst gepflanzt

Bei Obstbäumen hat der Pate kein verbrieftes Recht auf den Ertrag (Ernten ist natürlich erlaubt, wie bei allen Obstbäumen im Gemeindegebiet gehört das Obst aber „Allen“)



Die Gemeindeführung bedankt sich bei den aktuellen Baumpaten und bei allen Interessenten.

GR Rudi Puchinger

■ G21 aktiv wie immer



Endlich Frühling, endlich wieder draußen sein und endlich wieder mit Menschen direkt zusammen arbeiten können. Darauf haben alle lange gewartet. Wenn auch die Zahlen der an Covid Erkrankten sehr hoch waren, sind Aktivitäten wieder möglich geworden. Von den Beschränkungen und Auflagen war auch die geplante Zukunftswerkstatt Ende Jänner betroffen. Diese musste verschoben werden und findet nun am 22. und 23. April statt. Dazu auch die nochmalige Einladung in dieser Ausgabe.

Trotz dieser Verschiebung hat sich das Kernteam aber entschlossen die Zeit zu nutzen und Themen anzugehen die offensichtlich bei der Zukunftswerkstatt auch behandelt werden. Daher gibt es bereits neu Arbeitsgruppen die vorerst passende Fragestellungen erörtern und mögliche Lösungswege evaluieren. Diese Arbeitsgruppen möchten wir hier in alphabetischer Reihenfolge gerne vorstellen.

Dorfplatzbelebung

Der schöne Dorfplatz soll in der warmen Jahreszeit für viele Aktivitäten genützt werden. Eine Arbeitsgruppe



macht sich Gedanken und hat Ideen, wie er belebt und für die Bevölkerung zum sozialen Treffpunkt werden kann. Je öfter etwas los ist am Dorfplatz, umso mehr gewinnt das Dorfleben an Attraktivität.

Gemeinsam mit dem zuständigen geschäftsführenden Gemeinderat führen wir derzeit Gespräche über Markttag, Flohmärkte, diverse Aufführungen und auch über das Angebot einer österreichischen Astronomin, uns das Planetarium per Lastenrad näher zu bringen.

Es gibt auch viel künstlerisches, gewerbliches, kulinarisches, handwerkliches und musikalisches Potenzial in unserer Gemeinde. **Machen Sie mit bei dem Projekt „Dorfplatzbelebung“ und melden Sie sich bei uns! Nützen Sie den Dorfplatz als Bühne für Ihre Talente und Dienstleistungen!**

Freiraumkonzept – von einer Idee zu einem Projekt

Eines der Leitprojekte für die nächste Förderperiode soll die Erstellung eines Freiraumkonzeptes werden. Das Projekt ist erst in der Startphase und beschäftigt sich vorerst mit der Themenfindung (was sind die wichtigsten Punkte) und den Zielsetzungen.

Nach der Adaptierung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde in den letzten Jahren ist es für uns eine logische Folge, sich über die in der Gemeinde vorhandenen Freiräume (Grünräume) Gedanken zu machen. Ein weiterer Aspekt ist auch, dass sich in Zeiten der Pandemie viel mehr Leute mit der eigenen Umgebung beschäftigen und sie auch nutzen. Dadurch werden aber auch Themen wie Waldnutzung, Jagd, Reiten aber auch Themen des Klimawandels wie Bodenerosion, Begrünungen, etc. und entsprechende Pflegekonzepte aktuell.

Das Projekt soll in den nächsten beiden Jahren Ideen und Handlungsrichtlinien für die Gemeinde entwickeln, wie wir in unseren Lebensräumen mit sehr viel Mobilitätsdruck einen Ausgleich zwischen den einzelnen Interessen schaffen können und welche Maßnahmen gesetzt werden könnten, um die Lebensqualität zu erhalten und wenn möglich zu verbessern.

Leitbild „Betreuung“

In dieser Arbeitsgruppe geht es um das Thema niederschwelliger Generationen übergreifender Betreuungsangebote. Ein breites Spektrum von Aufgaben die sich eine Gemeinde, aber auch die gesamte

Region zukünftig stellen muss. Besonders für die älter werdenden Menschen gilt es neben der professionellen Pflege viel im Vorfeld bereits zu tun. Die Frage wie sieht ein gutes Leben im Alter in der Gemeinde Enzersdorf aus, soll dabei im Vordergrund stehen. Aber auch unterstützende Maßnahmen für pflegende Angehörige, Jungeltern, oder Genesene die jedoch noch nicht vollständig regeneriert sind, brauchen möglicherweise Unterstützung. Da gibt es viele Bereiche die ein gutes Miteinander erfordern.

Die Arbeitsgruppe hat vorerst 4 Kernbereiche definiert:

- Mobilität
- Kommunikation
- Nachbarschaftshilfe
- Infrastruktur

Auch in dem Bereich der **Naherholungsgebiete** gibt es Neuigkeiten. Die beiden Areale in Enzersdorf (Reisenbach und „Kuhhad“) sind ja bereits teilweise im Herbst bearbeitet worden und werden jetzt im Frühjahr weiter entwickelt. Aus Naturschutzgründen mussten die Arbeiten im Bereich des Reisenbachufers und die Baumpflanzungen bis Ende Februar erfolgen. Damit lässt sich schon erahnen wie zukünftig der gesamte Bereich aussehen wird.

Ebenso sind bei der Kuhhad im Herbst bereits Wege angelegt worden und eine Reihe von Pflanzungen erfolgt. Im März wurden dann die Fundamente für die Aussichtsplattformen gefertigt. Jetzt werden noch Sitzbänke platziert und Wiesenwege angelegt. Im Sommer sollten dann alle Einrichtungen fertiggestellt sein und dem Spiel und Spaß steht nichts mehr im Wege.



Der dritte Bereich, der Landschaftspark in Margarethen wird wie vorgesehen erst im Anschluss gestaltet. Dabei ist mit den Detailplanungsaktivitäten ab heurigen Herbst zu rechnen. Die Umsetzung erfolgt dann im Frühjahr 2023. Das gesamte Projekt hat sich Pandemie bedingt insgesamt um mehr als ein Jahr verzögert.

Vieles hat sich trotz der schwierigen Zeit erledigen lassen, aber noch mehr wartet auf uns um es anzugehen! Was sich alles für Ideen umsetzen lassen, was wichtig ist und wo wir als Bürger*innen in der Gemeinde gemeinsam

anpacken können, wird sich bei der Zukunftswerkstatt zeigen. Wir möchten Sie hier nochmals einladen mitzumachen. Es ist Ihre Gemeinde, Ihr Lebensraum und Ihre Zukunft um die es geht!“

Wenn Sie also dabei sein und Ihre Ideen einbringen wollen so schreiben Sie ein kurzes Mail an g21@enzersdorf-fischa.gv.at. Wir freuen uns schon jetzt über Ihre Aktivität.

Wir dürfen Ihnen nun ein fröhliches Osterfest wünschen, genießen sie hoffentlich ein paar freie Tage und bleiben Sie gesund!

Das G21 Kernteam



Neuer Termin!
22. – 23.04.2022



**Werkstatt
Zukunft**

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Freunde

Enzersdorf a.d. Fischa, den 12. Jänner 2022

Betrifft: Gemeinde21 Enzersdorf a.d. Fischa

Die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde ist uns ein besonderes und zentrales Anliegen.

Dabei die unterschiedlichsten Interessen zu berücksichtigen und eine positive Perspektive auszuarbeiten, beschäftigt uns auf vielen Ebenen. Zentrales Anliegen ist uns die Verbesserung und Weiterentwicklung der Lebensqualität in unserer Gemeinde. Dabei geht es uns um alle Lebensbereiche – vor allem um jene, die Ihnen wichtig sind.

Im Zuge eines vom Land NÖ unterstützten Entwicklungsprozesses (Gemeinde21) wollen wir unsere Ortsbevölkerung dabei stark einbinden. Um diesen anstehenden Dialogprozess nun möglichst wirkungsvoll umzusetzen, wollen wir ein aktuelles Leitbild mit Ihrer geschätzten Beteiligung erarbeiten.

Dieses Leitbild soll Ziele und Projektideen für die kommenden Jahre darstellen. Es wird für unsere Arbeit als Gemeindevertreter, aber auch für Sie, Orientierung sein, welche Positionen und Handlungsfelder zukünftig wichtig und machbar sein werden.

Wir sind davon überzeugt, dass ein umfassender Entwicklungsprozess vor allem im Dialog auf Augenhöhe Sinn macht. Ebenso profitieren wir alle von einem breit getragenen Konsens, einer starken Identität und wachsendem Engagement.

Wir hoffen, Ihr geschätztes Interesse geweckt zu haben und laden Sie daher herzlich zur geplanten **Zukunftswerkstatt** am **22. und 23. April 2022** ins Blaulichtzentrum ein.

Freitag, 22. April, 16 – 21 Uhr
Samstag, 23. April, 8 – 13 Uhr

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich persönlich Zeit für die geplante Zukunftswerkstatt nehmen! Selbstverständlich sorgen wir für eine professionelle Moderation, angenehme Begleitung und ausreichende Versorgung! Die Veranstaltung findet unter den dann geltenden Pandemieauflagen statt.

Anmeldung erforderlich! Unter: g21@enzersdorf-fischa.gv.at bis spätestens **17.04.2022**

Über Ihr geschätztes Interesse freuen sich

Markus Plöchl
Bürgermeister

Wilhelm Maderner
Kernteamsprecher

DI Alexander Kuhness
NÖ Regional

Der RADLand Sammelpass wird zum Bewegung-Aktiv Pass



Ab sofort sind wieder RADLand Sammelpässe erhältlich!

Nehmen Sie Ihren persönlichen RADLand Sammelpass immer mit!

Sammelpass auch für Fußgeher

Der bereits bekannte RADLand Sammelpass wird auch heuer ein Bewegung-Aktiv Pass. Man kann mit allen aktiven Bewegungsarten bei der Sammelpass Aktion teilnehmen (Gehen, Laufen, Radeln, Skaten, etc.). In der Zeit vom 22.03.2021 bis 25.10.2021 haben Sie die Möglichkeit sich die Stempel bei den auf dem Sammelpass angeführten Betrieben und Stellen abzuholen, sofern Sie diese mit aktiver Bewegung aufsuchen (..und dabei kein angetriebenes Fahrzeug mitverwenden. Vom Auto in das Geschäft reingehen zählt nicht..).

In allen Geschäften, überall wo Sie einkehren und sogar beim Arzt bekommen Sie für jeden Weg, den Sie mit dem Fahrrad zurücklegen, einen Stempel in Ihren Sammelpass. Außerdem sind auch die schon seit der Winteraktion vorhandenen Stempelstellen (Markierung mit Lochzange) für den RADLand Sammelpass gültig.

Sammeln Sie in der Zeit vom 21.03.2022 bis 26.10.2022 Punkte!

Mit 10 Stempeln oder in Ihrem Pass sind Sie dabei und gewinnen mit etwas Glück einen der Preise.

Die ausgefüllten Sammelpässe können bis zum 25.10.2022 auf den Gemeindeämtern und am 26.10.2022 beim Nordic Walking Tag abgegeben werden.



Überall, wo Sie dieses Logo sehen, gibt es Stempel und Sammelpässe!

Allgemein: Gemeindeämter und Kindergärten, Volksschule Enzersdorf

Heurigenbetriebe: Buchinger, Burger, Hechinger, Willig, Zeittberger-Reiser

Gasthäuser: Atlantis, Margarethner Stub'n, Rupp (B10), Sportplatz Margarethen

Geschäfte: ADEG Enzersdorf, Margarethen und Kleinneusiedl, Gärtnerei Andel, Blumengeschäft Gardenia, Friseur Fürst, Firma Haiduk, Bäckerei Hiessberger, Fam. Hittinger, Lagerhaus, Friseur Michaela, Installateur Wagner, Steffis Blumenwelt

Gesundheit: Apotheke Enzersdorf, Dr. Marcher, MetaOrange Kopsche, Dr. Parizek, Dr. Tillawi

Digitale Teilnahme

In diesem Jahr gibt es neben dem Pass zum Stempeln auch die Möglichkeit digital über die NÖ Radelt App (als App oder Online) mitzumachen (<https://niederoesterreich.radelt.at/>). Wenn man sich bei der Registrierung als Teilnehmer der Gemeinde Enzersdorf anmeldet, nimmt man auch an der Verlosung im Rahmen des Sammelpasses teil (für die Verlosung werden jeweils 10 digitale Einträge als ein analoger Pass gewertet). Die digitale Teilnahme ist vom 21.3. bis 30.9. möglich. Nähere Info zum digitalen Ablauf gibt es auch bei unserem Koordinator Thomas Göd (0680 1340999).

Anmerkung: In dieser APP kann man auch Eintragungen für Gehen/Laufen/etc. machen. In der Gemeindeauswertung werden sie wie Eintragungen für Radfahren behandelt.

Die **Verlosung findet voraussichtlich am 26.10.2022** im Rahmen des Nordic Walking Tages in Enzersdorf statt.

Als Preise gibt es Gutscheine zum Einlösen bei den teilnehmenden Betrieben in unserer Gemeinde.



Kinder machen auch mit!

Kinderpässe sind gelb und in den Kindergärten und der Volksschule erhältlich.

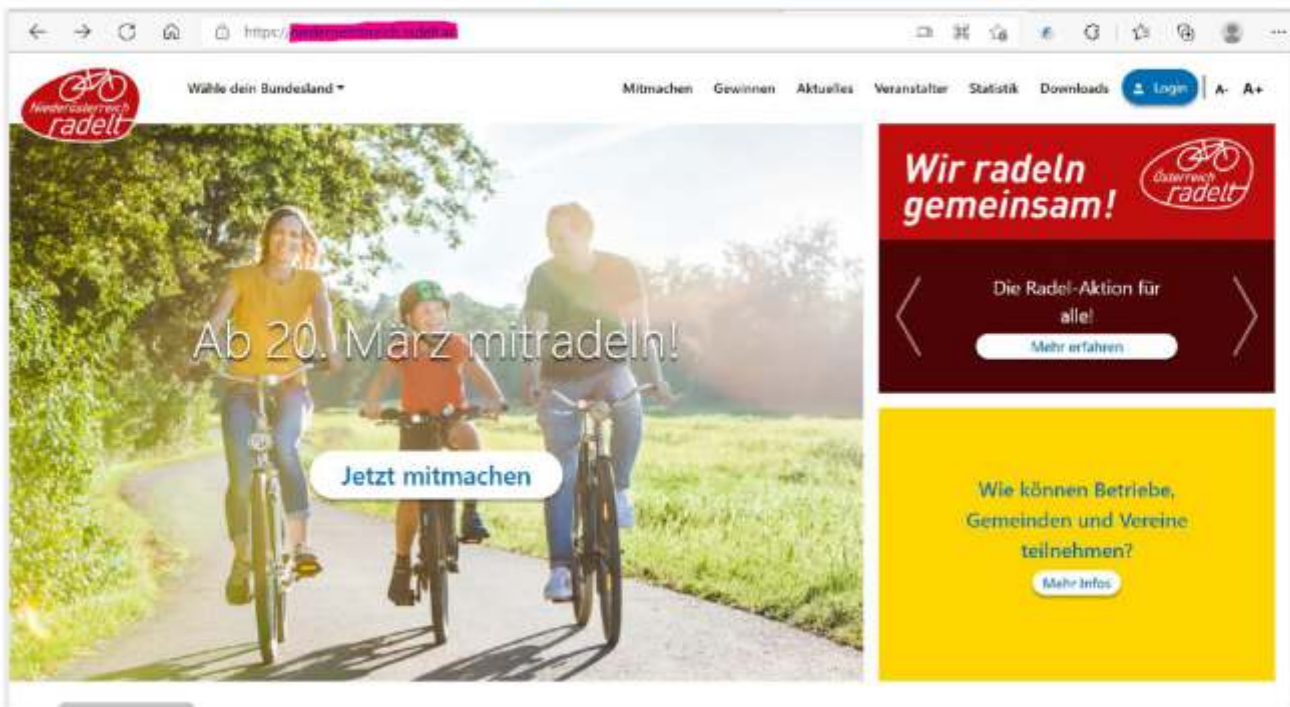
Für Kinderpässe wird ein eigener Haupttreffer verlost.



RADLand sagt DANKE! Die RADLand Arbeitsgruppe bedankt sich bei allen, die diese Aktion als Betrieb oder als Stempelsammler unterstützen!

Benutzerableitung für die digitale Teilnahme an der RADLand Sammelpass-Aktion

Rufen Sie im Internet-Browser die Seite <https://niederoesterreich.radelt.at/> auf:



Beim Klick auf das blaue Login-Symbol (rechts oben) besteht die Möglichkeit zur Registrierung:

Login

Du hast noch kein Profil? Dann registriere dich jetzt!

[Profil erstellen](#)

ODER

Du hast bereits ein Profil? Dann logge dich hier ein:

E-Mail oder Benutzername

Passwort

[Passwort vergessen?](#)

Zugangsdaten speichern

[Login](#)

Füllen Sie alle Felder aus und nützen Sie Ihre Gewinnchance:

1 2 3
 Logindaten Kontaktdaten Fertig

Werde eine/r von 165.357 begeisterten RadfahrerInnen! In nur drei Schritten ist dein Profil erstellt.

Deine E-Mail Adresse *

Du hast keine E-Mail Adresse? Kein Problem, du kannst dein Profil auch mit einem Benutzernamen erstellen.

Passwort *

Passwort wiederholen *

X Ich habe die Teilnahmebedingungen und Datenschutzerklärung gelesen und erkläre mich damit einverstanden. *

Weiter

1 2 3
 Logindaten Kontaktdaten Fertig

Um dich bei Gewinnen verständigen zu können, benötigen wir noch ein paar zusätzliche Informationen von dir:

Vorname * **Nachname ***

Land *

Straße * **HausNr. ***

PLZ * **Ort ***

Telefon

Profil speichern

* Pflichtfelder

Profil erstellen

1 2 3
 Logindaten Kontaktdaten Fertig


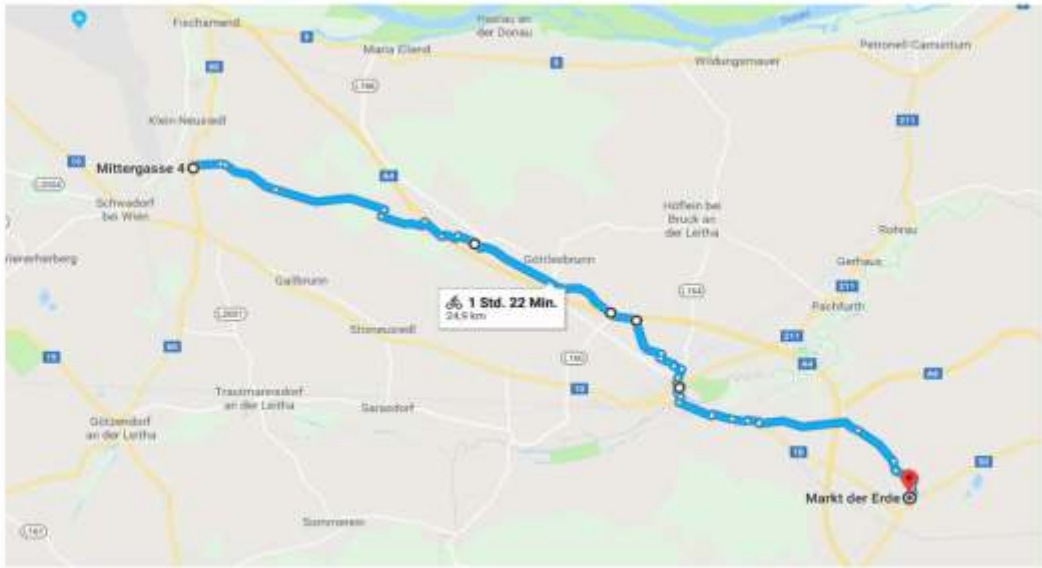
Wir bieten über das ganze Jahr spannende Gewinnmöglichkeiten sowie Tipps und Tricks rund ums Radeln! Möchtest du von uns am Laufenden gehalten werden? Durch unseren Newsletter bist du immer am neuesten Stand:

X Ich möchte den Newsletter von Niederösterreich radelt abonnieren.

Ab sofort bist du Teil unserer RadlerInnen-Gemeinschaft! Sobald du dein Profil öffnest zeigen wir dir, wie du unsere Plattform am besten für dich nutzen kannst.

[< Zurück](#) **jetzt losradeln!**

Mit dem RADL nach Parndorf

Start	<p>Samstag, 7. Mai 2022, 09:30 Uhr</p> <p>Enzersdorf Spielplatz Gartengasse (auch für Margarethner Teilnehmer)</p> <p><u>Ersatztermin bei Schlechtwetter: 21.5.2022</u></p>	
Ziel	<p>Markt der Erde</p> <p>Der Markt der Erde findet jeden 2.Samstag in der Schulgasse 1g von 9-14 Uhr in Parndorf statt.</p> <p>Vor Ort kann man regionale Produkte verkosten und kaufen.</p> 	
Gesamt-Distanz: ca. 50 km	<ul style="list-style-type: none"> Wir starten in Enzersdorf und fahren Richtung Ludwigshof nach Arbesthal, Göttlesbrunn und Bruck Ab Bruck nützen wir den Radweg neben dem Ungarberg Die Heimfahrt wird auf einem alternativen Weg je nach Windverhältnissen über Pachfurth oder über Bruckneudorf führen <u>Wir haben ein E Lastenrad als Begleitfahrzeug für den Transport der eingekauften Waren.</u> <p>Holen Sie sich Ihren ersten Stempel für den Bewegung-Aktiv Sammelpass!</p> 	
Organisation	<p>Für Verpflegung sorgt der Markt der Erde!</p> <p>Rückkehr ca. 15:00 Uhr. Abschluss beim Kellergassenfest in Kleinneusiedl.</p>	<p>Nicht vergessen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Radhelm Wasserflasche Sammelpass
Anmeldung	<p>Bis 5.5.2022 bei GR Rudolf Puchinger (Tel: 0676 82337431) oder Thomas Göd (Tel: 0680 1340999)</p>	
Ersatztermin	<p>Am 21.5. findet auf alle Fälle eine Ausfahrt statt.</p> <p>Ziel: Markt der Erde (Ersatztermin), Windrad Bruck/Leitha oder Kalkofen Baxa Mannersdorf (mit Lastenrad Begleitung und Verpflegungstransport.....)</p>	

E-Bikes willkommen!

RADLand Intensiv Tour zur Landesaustellung nach Marchegg

Start	<p>Samstag, 25. Juni 2022, 8:30 Uhr Enzersdorf Spielplatz Gartengasse (auch für Margarethner Teilnehmer)</p>	
Strecke: ca. 75 km	<ul style="list-style-type: none"> • Über Feldwege nach Haslau und mit der Fähre über die Donau • Besuch beim Storchenbräu (Untersiebenbrunn), Einkaufsmöglichkeit !!!! • Durch das Marchfeld nach Marchegg • Selbständiger Besuch der Landesaustellung bzw. Führung oder Zeit zur freien Verfügung (NÖ Card !!) • Ab ca. 15:30 Weiterfahrt Richtung Bad Deutsch Altenburg (Heimfahrt mit dem Zug) oder Heimfahrt mit dem Begleitfahrzeug (bitte Anmelden, nur begrenzt Plätze verfügbar) • Optional: Heimfahrt von Bad Deutsch Altenburg mit dem Rad (+ 30 km) • Abschluss beim Heurigen Zeitberger 	
Topografie	<p>Die Strecke verläuft überwiegend eben!</p> 	
Ziel	<p>Landesaustellung im Schloss Marchegg</p> 	
Organisation	<p>Ein Begleitfahrzeug fährt mit! Für Verpflegung und Rücktransport ist gesorgt!</p>	<p>Nicht vergessen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Radhelm • Wasserflasche • Sammelpass <p>E-Bikes willkommen!</p>
Anmeldung	<p>Bis 21.06.2022 bei GR Rudolf Puchinger (Tel: 0676 82337431) oder Thomas Göd (Tel: 0680 1340999)</p>	

Ein E-Lastenrad packt mehr als Sie denken

– machen Sie den Test!

RADLand NÖ stellt der Gemeinde Enzersdorf für den gesamten Mai ein E-Lastenrad zur Verfügung.

Das Lastenrad wird am 2.Mai von uns abgeholt und am 28.Mai wieder zurückgebracht. Dazwischen ist es hoffentlich in unserem Gemeindegebiet sehr oft sichtbar.

Das Lastenrad wird auch bei unseren Ausflügen im Mai im Einsatz sein!



Modell:

Johnny Loco e-Cargo Brighton
(mehrspurig)

Technische Daten:

Reichweite 85 km, Gewicht 48 kg,
Zuladung 75 kg

Ausstattung:

Kindersitzbank mit Gurt für 2 Kinder

Wer einmal ein Elektro Lastenrad ausprobieren möchte, hat im Mai die Möglichkeit sich über die Gemeinde eines auszuborgen.

Mit Lastenfahrrädern können Transportwege kostengünstiger und umweltfreundlicher erledigt werden, als mit dem Pkw. Beispiele aus dem In- und Ausland zeigen das hohe Potential bei dienstlichen Fahrten, Lieferungen, privaten Einkaufsfahrten oder beim Kindertransport.

Das Transportrad kann für diverse Tätigkeiten in der Gemeinde oder im Betrieb eingesetzt werden und an BürgerInnen oder MitarbeiterInnen verliehen werden.

Das Rad sind mit einem E-Motor ausgestattet, so dass auch Steigungen mit Beladung kein Hindernis darstellen. Es steht ein zweispuriges Modell zum Testen zu Verfügung. Es können Ladungen bis 75 kg und Standard-Euro Behälter mit den Maßen von 60x40cm problemlos transportiert werden. Auch der Kindertransport von zwei Kindern ist mit beiden Rädern dank Sitzbank mit Gurten möglich.

Das Ausborgen ist kostenlos, eine Einverständniserklärung ist notwendig, das Rad ist versichert (Selbstbehalt vorhanden).

Folgende Regeln sind zu beachten:

- Ausborgen auf Tages oder Halbtagesbasis (Vormittag 8-13 Uhr, Nachmittag ab 13 Uhr).
- Am Nachmittag kann das Rad bis 17:00 Uhr oder am nächsten Tag in der Früh bis 8 Uhr wieder zurückgegeben werden.
- Wenn das Rad erst am nächsten Tag zurückgegeben wird sollte es zur Sicherheit in einem verschlossenen Raum aufbewahrt werden.
- Bei Rückgabe zu Mittag oder am nächsten Morgen muss der Akku aufgeladen zurückgegeben werden.
- Abholung und Rückgabe auf dem Gemeindeamt.
- Anmeldung bei Leo Heuber (02230/8466-13).

Radfahren und Co2 sparen

Wer das Rad statt des Autos benutzt spart ca. 150 kg Co2 jedes Jahr (bei ca. 1000km/Jahr). Zusätzlich verbraucht eine Stunde Radfahren etwa 350-500 kcal!

E-Bike Fahrsicherheitskurs am 20.5.2022

Gratis E-Bike Kurs mit allen Infos rund ums E-Bike und Tipps in Theorie und Praxis

Im Rahmen einer Kooperation setzen der ÖAMTC und die Gemeinde Enzersdorf ein Zeichen in Sachen Verkehrssicherheit.

Im geschützten Rahmen findet am 20.5.2022 auf dem Gelände des Blaulichtzentrums in Enzersdorf ein kostenloser E-Bike-Kurs mit eigens geschulten ÖAMTC-Trainern statt.

Das Angebot dauert drei Stunden und richtet sich an alle Einsteiger, Umsteiger und Wiedereinsteiger.



Hintergrund:

Elektrofahrräder werden in Österreich immer beliebter. Seit 2008 ist der Anteil von E-Bikes an allen verkauften Fahrrädern von 1 Prozent auf rund 39 Prozent angestiegen. 2019 wurden rund 439.000 Fahrräder an den österreichischen Sporthandel sowie den Fahrrad-Fachhandel verkauft, 170.000 davon waren E-Bikes (Quelle: VSSÖ).

Der Boom bei Elektrofahrrädern in Österreich spiegelt sich allerdings auch in der Unfallstatistik wider. 2019 verunglückten laut BMI 32 Radfahrer auf Österreichs Straßen tödlich, neun davon mit E-Bikes. Das entspricht einem Rückgang an tödlich Verunglückten von 37 Prozent seit dem Jahr 2013. Die Zahl der Unfälle ist dagegen gestiegen: Im Jahr 2018 passierten laut Statistik Austria 8.138 Unfälle mit Beteiligung von Radfahrern (inkl. E-Bike und E-Tretroller). Dies entspricht einem Anstieg um 28 Prozent seit 2013.

Nicht zuletzt deshalb setzen sich der Mobilitätsclub und die Gemeinde Enzersdorf an der Fische zum Ziel, die individuelle Mobilität und Sicherheit in Form von kostenlosen E-Bike-Kursen zu fördern. Anfänger und Fortgeschrittene haben im geschützten Bereich besser die Möglichkeit sich mit dem E-Bike vertraut zu machen.

Zertifizierte ÖAMTC Fahrrad-TrainerInnen stehen drei Stunden lang mit Tipps und Tricks zu Fahrtechnik und Sicherheit zur Seite. Nach einleitenden Informationen rund um Besonderheiten der Elektrofahrräder, Bedienmöglichkeiten mit praktischen und technischen Tipps steht ein Fahrtraining im sicheren Umfeld am Programm. Mit gezielten Übungen werden Abbiege- und Bremsvorgang, das Ausweichen von Hindernissen sowie Kurventechnik trainiert.

Termin: 20.5.2022
Ort: Blaulichtzentrum
Enzersdorf

Kurs 1: 09:00 - 12:00 Uhr
Kurs 2: 13:00 - 16:00 Uhr

Teilnahmebedingungen:

- maximal 10 Personen je Kurs, der Kurs findet ab 6 angemeldeten Personen statt
- bitte mit dem eigenen Rad zum Kurs kommen
- je Kurs können bis zu 5 Leih E-Bikes zur Verfügung gestellt werden (bei der Anmeldung berücksichtigen)
- Anmeldungen bis 13.5.2022
- Wenn die beiden Kurse nicht ausreichen, können Zusatztermine vereinbart werden
- Anmeldung und nähere Information auf dem Gemeindeamt bei Leo Heuber (02230/8466-13)

Die Gemeinde Enzersdorf und der ÖAMTC sorgen für Sicherheit am E-Bike!

Ärztewochenenddienst

FISCHAMEND – KLEINNEUSIEDL – ENZERSDORF – SCHWADORF

02.04./03.04.2022	MORITZ Dr. Anton	Fischamend	02232/76540
09.04./10.04.2022	DANESH Dr. Ramin	Fischamend	02232/76386
23.04.2022	ERTL Dr. Claudia	Schwadorf	02230/2142
30.04./01.05.2022	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
07.05./08.05.2022	MORITZ Dr. Anton	Fischamend	02232/76540
14.05./15.05.2022	DANESH Dr. Ramin	Fischamend	02232/76386
21.05.2022	ERTL Dr. Claudia	Schwadorf	02230/2142
04.06./05.06.2022	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
06.06.2022	MORITZ Dr. Anton	Fischamend	02232/76540
18.06./19.06.2022	DANESH Dr. Ramin	Fischamend	02232/76386
25.06.2022	ERTL Dr. Claudia	Schwadorf	02230/2142

DANESH Dr. Ramin: 2401 Fischamend, Schulgasse 6, 02232/76 386

MORITZ Dr. Anton: 2401 Fischamend, Wienerstraße 8, 02232/76540

ERTL Dr. Claudia, 2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1, 02230/21 42

PARIZEK Dr. Peter, 2433 Margarethen/Moos, Wiener Straße 9, 02230/290 63

Ärztewochenenddienst

MARGARETHEN–MANNERSDORF- SOMMEREIN–TRAUTMANNSDORF–REISENBERG

03.04.2022	BROCK Dr. Norbert	Götzendorf	02169/27640
09.04./10.04.2022	EGGER Dr. Andreas	Seibersdorf	02255/6415
16.04./17.04.2022	KREIMEL Dr. Elisabeth	Sommerein	02168/63393
23.04.2022	BELZA Dr. Karl	Mannersdorf	02168/62371
24.04.2022	HUBER Dr. Gerhard	Au/Leithaberge	02168/8200
30.04./01.05.2022	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
07.05.2022	BROCK Dr. Norbert	Götzendorf	02169/27640
08.05.2022	SKODLER Dr. Elisabeth	Mannersdorf	02168/62324
14.05.2022	BELZA Dr. Karl	Mannersdorf	02168/62371
15.05.2022	HUBER Dr. Gerhard	Au/Leithaberge	02168/8200
21.05./22.05.2022	EGGER Dr. Andreas	Seibersdorf	02255/6415
26.05.2022	SKODLER Dr. Elisabeth	Mannersdorf	02168/62324
28.05./29.05.2022	KREIMEL Dr. Elisabeth	Sommerein	02168/63393
04.06./05.06.2022	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
11.06.2022	BROCK Dr. Norbert	Götzendorf	02169/27640
12.06.2022	KREIMEL Dr. Elisabeth	Sommerein	02168/63393
16.06.2022	SKODLER Dr. Elisabeth	Mannersdorf	02168/62324
18.06./19.06.2022	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
25.06.2022	BELZA Dr. Karl	Mannersdorf	02168/62371
26.06.2022	HUBER Dr. Gerhard	Au/Leithaberge	02168/8200

BELZA Dr. Karl, 2452 Mannersdorf, Hauptstraße 48, 02168/623 71

KREIMEL Dr. Elisabeth, 2453 Sommerein, Wolfsbrunn 5, 02168/633 93

HUBER Dr. Gerhard, 2451 Au/Leithaberge, Hoferstraße 18, 02168/82 00

PARIZEK Dr. Peter, 2433 Margarethen/Moos, Wiener Straße 9, 02230/290 63

SKODLER Drs. OG Gruppenpaxis, 2452 Mannersdorf, Hauptstraße 33, 02168/62324

NATMESSNIG Dr. Michael & Egger Dr. OG Gruppenpraxis, 2444 Seibersdorf, Feldg. 3, 02255/64 15

BROCK Dr. Norbert, 2434 Götzendorf an der Leitha, Fasangasse 2, 02169/27640

EGGER Dr. Andreas, 2444 Seibersdorf, Gärtnerei 11, 02255/6415